

NACHRICHTEN

aus der Gemeinde

ST. **W** **A** **R** **I** **E** **N**

Amtliche Mitteilung
Nr. 713 / April 2023

Vorwort Bürgermeister
S. 2

Gemeinde
S. 3-13, 18-20, 24-25, 36

Bibliothek
S. 16-17

Gesunde Gemeinde
S. 21-23

Glanzlichter
S. 14-15, 26-27

Inserate
S. 28-34

Termine
S. 34-35



*Frohe
Ostern*



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Drei Schwerpunktbereichen widmen wir uns heuer besonders und wollen wesentliche Weiterentwicklungen zustande bringen: Klima, Kinderbetreuung, Straßen.

Im Bereich Klima etwa wollen wir bis in den Sommer nun unser Konzept zur Mobilisierung unserer öffentlichen Dachflächen für PV-Anlagen fertigstellen. Weiters haben wir unsere Heizungsbilanz analysiert und haben uns das Ziel gesetzt, in den nächsten Monaten im großen Stil klimafreundliche Heizsysteme in gemeindeeigenen Gebäuden zu forcieren. Darüber hinaus soll auch bei der Straßenbeleuchtung teils auf energieeffizientere Technologie umgerüstet werden. Dies sind nur einige größere von mehreren Bausteinen rund um Klima & Nachhaltigkeit, die wir Ihnen in unserer nächsten Ausgabe noch näher vorstellen werden.

Zu den Bereichen Kinderbetreuung und Straßen darf ich auf die Informationen in meinem Bericht auf den folgenden Seiten verweisen.

Natürlich tut sich auch abgesehen von diesen Schwerpunkten viel: So fanden Anfang des Jahres die Feuerwehrwahlen statt und es freut mich, dass unseren Einsatzorganisationen mit den (wieder-)gewählten Kommandanten ABI Philipp Tschautscher und HBI Matthias Winklmair hervorragende Führungspersönlichkeiten vorstehen. Besonders freut es mich, dass mit Kristina Zitterl das erste Mal in der Geschichte unserer Gemeinde auch eine Frau in eine Kommandofunktion gewählt wurde – herzlichen Glückwunsch dazu! Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei Alfred Nömayr für sein außerordentliches Engagement: Nach mehreren Jahrzehnten im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Weichstetten – zuletzt als Kommandant und Pflichtbereichskommandant unserer Gemeinde – ist er aus seinen Funktionen ausgeschieden. Alfred Nömayr hat sich vor allem um den Neubau des Feuerwehrzeughauses Weichstetten sehr verdient gemacht. Im Feuerwehrwesen ist er mit seiner Geradlinigkeit und Loyalität ein großes Vorbild. Ein herzliches Danke für dein prägendes Wirken!

Für die Sicherheit unserer Bürger sehr engagiert ist auch unser im vergangenen Jahr neu bestellter Zivilschutzbeauftragter Klaus Eichinger: So dürfen wir den Themen Sicherheit & Eigenvorsorge in dieser Ausgabe besonderen Platz widmen. Darüber hinaus ist es gelungen, dass St. Marien Schauplatz einer überregionalen Veranstaltung wird: Am 18. April findet die Kindersicherheitsolympiade des Oö. Zivilschutzverbandes in unserer Gemeinde statt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und einen schönen Start in den Frühling!

Herzlichst Ihr

Walter Lazelsberger
Bürgermeister

IN DIESER AUSGABE



16



20



27

16 Bibliotheksjubiläum

20 Flurreinigung

27 Frühjahrskonzert

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde St. Marien, 4502 St. Marien 1;
Redaktion: Gemeinde St. Marien, Tel.
07227/8155-12, gemeinde@st-marien.at;
Druck: Repro + Montage Service OG, 4111
Walding, Gewerbepark 2; Redaktionsschluss
für Ausgabe 714 / 2. Juni 2023

KINDERBETREUUNG: STRUKTUREN GEMEINSAM WEITERENTWICKELN

Ein qualitativ hochwertiges Kinderbetreuungsangebot hat in unserer Gemeinde höchste Priorität. Dies zeigt sich am hohen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen ebenso wie an entsprechendem Zahlenwerk (Betreuungsquoten, Anteil am Gesamtbudget der Gemeinde). Um auch in Zukunft bestmöglich gerüstet zu sein, beschäftigen wir – die Pfarren St. Marien und Weichstetten und die Gemeinde – uns momentan intensiv mit den Themen Organisation und Struktur. Das Ziel: möglichst klare, einfache und professionelle Abläufe zum Wohle von Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen. Zu bedenken ist zudem: Wir müssen gut und schlagkräftig organisiert sein, wenn wir im momentan herrschenden Wettbewerb um Personal erfolgreich sein wollen.

Hier darf ich Ihnen Ausgangspunkt und Schrittrichtung zu unserem Strukturprozess näher bringen:

An vier Standorten gibt es fünf Krabbelstuben-, neun Kindergarten- und sechs Hortgruppen. Sämtliche Kinderbetreuungseinrichtungen im Gemeindegebiet werden von der Pfarrcaritas der Pfarren St. Marien bzw. Weichstetten geführt, wobei diese Führung (z.B. Stellenausschreibungen, Aufsetzen von Arbeitsverträgen etc.) derzeit durch Ehrenamtliche der örtlichen Caritas wahrgenommen wird. Früher nahm diese Rolle der örtliche Pfarrer oder Diakon wahr. Die Gemeinde stellt die (Gebäude) Infrastruktur und die erforderlichen Mittel für die Betriebe zur Verfügung und übernimmt organisatorisch das Rechnungswesen und die Lohnverrechnung. Die Betriebsgrößen und die Anforderungen sind mittlerweile enorm. Die Verwaltungs- und Managementleistungen inkl. der Personalhoheit auf Seiten der drei ehrenamtlichen „BetriebsleiterInnen“ können Ehrenamtlichen kaum mehr zugemutet werden. Wir – die Pfarren und die Gemeinde – haben uns daher zu einer Organisationsreform



Bgm. Lazelsberger beim Lokalausgleich mit DI Huber (Büro DI Lassnig; hier am ehemaligen Rübenplatz in Weichstetten). In den vergangenen Monaten wurde ein großes Straßenbauprojekt vorbereitet, unter anderem mit dem Ziel, die aktuelle Marktlage für die BürgerInnen in St. Marien zu nutzen. Dies ist gelungen: Das Ausschreibungsergebnis liegt deutlich unter den ursprünglich zu erwartenden Kosten. Für die Umsetzung braucht es nun die Unterstützung des Landes OÖ.

entschlossen: Bei dieser Organisationsform übernimmt die Arbeit der Ehrenamtlichen ein professionelles, hauptberuflich angestelltes Team der Caritas („CARITAS-Betriebsführungsmodell“). Die Arbeit dieses Teams umfasst ua. die Organisation, die Personalführung inkl. Personaleinsatzplanung, die Personalsuche und Aufnahme, die Kommunikation mit dem Land hinsichtlich Bewilligungen und Förderungen, die Datenverwaltung und -evidenz und das Rechnungswesen. Alle Verantwortlichen sind sich einig, dass die Implementierung eines solchen Betriebsführungsmodells unbedingt erforderlich ist, um kommende Aufgaben positiv zu bewältigen. Für die Gemeinde bedeutet die Umstellung einer ehrenamtlichen auf eine hauptamtliche Führung erhebliche Mehrkosten im Bereich der Kinderbetreuung.

Ich bin aber überzeugt: Der außergewöhnliche ehrenamtliche Einsatz, der derzeit geleistet wird, ist nicht selbstverständlich – dieser kann für die Zukunft nicht mehr vorausgesetzt werden. Der Einsatz dieser Mittel ist eine Investition in die Organisationsentwicklung und macht uns fitter für kommende Herausforderungen.

In den nächsten Wochen werden noch die Details gemeinsam von Pfarren, Gemeinde und Caritas OÖ erarbeitet. Aus Sicht der Mitarbeiterinnen sollen sich manche Abläufe künftig klarer und einfacher darstellen. Wir hoffen, dass sich somit auch indirekt aus Elternsicht entsprechende Vorteile ergeben.

STATUSBERICHT STRASSENSANIERUNG/ -BAU

Der Zustand der Straßen ist eine der Herausforderungen in unserer Gemeinde. Daher habe ich mich – wie bereits berichtet – entschlossen ein großes Straßenbau- und -sanierungsprojekt voranzutreiben. Das formulierte Projekt wäre in seinem Ausmaß das mit Abstand größte Straßenprojekt seit Jahrzehnten in St. Marien. Es kann daher auch nur mit Unterstützung des Landes Oberösterreich umgesetzt werden. Auf dem Weg, genau diese Unterstützung zu erreichen, ist uns ein großer Zwischenerfolg gelungen. Der Ausschreibungsprozess ist mit Unterstützung des Planungsbüros DI Lassnig abgeschlossen worden und es zeigt sich, dass die Strategie der Gemeinde voll aufgegangen ist: Die Gesamtangebotssumme des Bestbieters (Fa. Lang & Menhofer GmbH&CoKG) liegt deutlich unter der ursprünglichen Kostenschätzung. Der Mut, ein für Samareiner Verhältnisse sehr großes, aber zugleich für die Baufirmen interessantes Projekt zu formulieren und dies bewusst zu einem Zeitpunkt zu tun, in dem die Marktlage der Gemeinde entgegenkommt, war richtig und hat dieses beachtliche Ausschreibungsergebnis gebracht.

Die für das Projekt notwendige und vom Land OÖ zu genehmigende Darlehensaufnahme reduziert sich damit auf ein mehr als vertretbares Maß.



Jugendbefragung / Übergabe der Preise: 63 % der Jugendlichen haben bei der Befragung mitgemacht – unter den TeilnehmerInnen wurden Kinogutscheine, Skikarten und ein Spotify-Abo verlost.

JUGENDARBEIT NEU

Maximale Einbindung als Grundlage

In der Jugendarbeit ist es mir wichtig, dass unsere Jugendlichen diese selbst gestalten können. Dafür haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten eine optimale Grundlage geschaffen, wie es sie kaum in einer anderen Gemeinde gibt: So haben wir im Herbst 2022 zur Teilnahme an einer großen Online-Jugendbefragung eingeladen. Die Beteiligung war mit 63 % sensationell! Ausgehend von der Jugendbefragung haben Vizebürgermeisterin Antonia Illecker und ich zudem die Jugendlichen unserer Gemeinde im Februar zu Jugendworkshops in alle drei Ortsteile eingeladen. Dabei bestand die Möglichkeit selbst Ideen und Projekte zu entwickeln. 29 Jugendliche haben mitgemacht – ich freue mich, dass das Angebot so gut angenommen wurde und bin begeistert vom Engagement und der Kreativität unserer Jugendlichen!

Die Hauptanliegen: Verbesserungen in den Bereichen Mobilität, Freizeitangebote und Treffpunkte. Die Ergebnisse aus der Befragung und die Ausarbeitungen aus den Workshops geben nun den Takt für die künftige Jugendarbeit vor. Denn wir haben engagierte Jugendliche mit tollen Ideen, die wir umsetzen sollten. Persönlich fühle ich mich den Jugendlichen, die ich beobachten durfte, wie sie Zeit und Herz in ihre Ausarbeitungen investiert haben, auch verpflichtet. So werde ich natürlich auch weiterhin auf die Einbindung unserer Jugendlichen setzen. Als bevorzugte Variante der Einbeziehung hat sich eine deutliche Mehrheit für punktuelle Workshops ausgesprochen – ein flexibles und unkompliziertes Format im Gegensatz zu etwa tendenziell starren und formalistischen Modellen bzw. eigens erfundenen Gremien. Bei allem Ansporn unsere Jugendarbeit stets weiterzuentwickeln, abschließend noch ein erfreuliches Ergebnis der Jugendbefragung:

Auch unter den Jugendlichen zeigt sich eine sehr positive Grundstimmung zur Lebensqualität in unserer Gemeinde – 93 % der Jugendlichen fühlen sich in St. Marien wohl oder sehr wohl. Wir werden alles tun, dass dies so bleibt!

Die projektierten und ohnehin notwendigen Straßenarbeiten ließen sich wohl zu keinem Zeitpunkt mehr zu besseren Konditionen umsetzen. St. Marien hat für die Verhandlungen mit dem Land daher sachlich beste Argumente. Ob dieses ambitionierte Projekt auch Wirklichkeit wird, stellt sich nun in den nächsten Wochen heraus. Wir werden jedenfalls alles tun, dass es nicht nur bei einem großen Zwischenerfolg bleibt, sondern dass dieses Projekt auch in Umsetzung geht!

FEUERWEHRWAHLEN 2023

Im Jänner fanden die Neuwahlen der Kommandos der Freiwilligen Feuerwehren St. Marien und Weichstetten statt. Im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr St. Marien wurden Kommandant ABI Philipp Tschautscher, Kommandant-Stv. OBI Alexander Höpfler und Kassenführer Florian Wallner für eine weitere Periode bestätigt. Neue Schriftführerin ist Kristina Zitterl, die Franz Rogl jun. ablöst. In Weichstetten übergab der langjährige Kommandant HBI Alfred Nömayr die Führung an seinen bisherigen Stell-

vertreter, HBI Matthias Winklmaier. Als Kommandant-Stv. neu ins Kommando gewählt wurde Herr Patrick Novotny. Schriftführer bleibt weiterhin Thomas Steinbauer und Kassier Robert Schwager. Ich gratuliere den neu- bzw. wiedergewählten Kommandomitgliedern ganz herzlich und freue mich, dass unsere beiden Feuerwehren weiterhin eine hervorragende Führung haben werden. Bei Herrn Rogl und bei Herrn Nömayr bedanke ich mich für die vorbildliche Arbeit im Kommando. Insbesondere Alfred Nömayr hat das Feuerwehrwesen in Weichstetten positiv geprägt und mit viel Ausdauer aber auch Geduld erreicht, dass die Freiwillige Feuerwehr Weichstetten im Jahr 2021 ein neues Zeughaus beziehen konnte. Darüber hinaus hat er sein Fachwissen in der letzten Periode auch als Pflichtbereichskommandant unter Beweis gestellt. Mit dieser Aufgabe wurde für die kommenden Jahre vom Gemeinderat nun einstimmig ABI Philipp Tschautscher betraut. Zu seinem Stellvertreter wurde HBI Matthias Winklmaier ernannt.

Vielen Dank allen Kameradinnen und Kameraden für die vielen ehrenamtlichen Stunden im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr!

GESUNDE GEMEINDE – WECHSEL IN DER AK-LEITUNG

Der erfolgreiche oberösterreichische Weg der kommunalen Gesundheitsförderung wird wesentlich getragen von der Aktivität der örtlichen Arbeitskreise der „Gesunden Gemeinde“.

St. Marien ist seit Jahrzehnten engagierter Teil dieses Netzwerkes, weil sich glücklicherweise immer wieder motivierte Bürgerinnen und Bürger finden, die ehrenamtlich die Leitung in diesem wichtigen Arbeitskreis übernehmen – so wie Tanja Neubauer. Frau Neubauer ist mit 1. Jänner 2019 in die Fußstapfen von Gerold Schießler getreten und hat ab diesem Zeitpunkt die Gesunde Gemeinde in St. Marien mit großem Engagement geführt. Großer Höhepunkt dieser Tätigkeit war vor allem die Organisation des 1. Gesundheits- und Klimatages im vergangenen Jahr, der von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde.

Frau Neubauer hat sich nach vier Jahren nunmehr entschlossen, sich von der Arbeitskreisleitung zurückzuziehen: Diese wird nun von Frau Mag. Julia Koppe wahrgenommen, die bereits bisher in der Arbeitskreisleitung sehr engagiert war.

Liebe Tanja, ich bedanke mich herzlich für deine geleistete und wertvolle Arbeit und wünsche dir, liebe Julia, viel Freude als neue Leiterin des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde!

NEUE MITARBEITERIN-NEN IM GEMEINDEAMT

Wohlverdiente Ruhestände aber auch die stetig steigende Anzahl der Aufgaben erfordern die Nachbesetzung der bestehenden Dienstposten. Es freut mich, dass trotz der großen Konkurrenz und der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt die Gemeinde St. Marien eine attraktive Arbeitgeberin ist.

Seit 01.02.2023 verstärkt Rafael Bimmelmair das Team des Bauhofs. Mit seiner handwerklichen Begabung hat



Bgm. Walter Lazelsberger bedankt sich bei Tanja Neubauer (Mitte) für ihr wertvolles Engagement und freut sich, dass Mag. Julia Koppe (links) für die Führung des Arbeitskreises zur Verfügung steht.

er sich bereits sehr gut eingearbeitet und ist eine wertvolle Unterstützung bei den vielen Aufgaben des Bauhofs.



Rafael Bimmelmair und Bürgermeister Walter Lazelsberger

Auch in der Gemeindeverwaltung hat sich einiges getan – so entschied sich Tanja Marchgraber aufgrund von Altersteilzeiten zweier Kolleginnen den Abteilungswechsel von der Finanzabteilung in das Bürgerservice vorzunehmen. Nach ihrer bestandenen Standesbeamtenprüfung verstärkt sie mit ihrer positiven Art seit Jahresbeginn unser Team im Melde- und Standesamt.

Die freigewordene Stelle in der Finanzabteilung teilen sich seit 01.01.2023 Christina Scheuchenpflug und Maria



Christina Scheuchenpflug und Bürgermeister Walter Lazelsberger

Ebner, die seit 01.02.2023 aus der Elternkarenz zurückgekehrt ist. Beide ergänzen die Buchhaltung hervorragend und haben bereits einige Fachbereiche eigenverantwortlich übernommen.

Ich wünsche unseren neuen Teammitgliedern viel Freude bei der Gemeindegearbeit und heiße sie an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen.

Herzlichst Ihr

Walter Lazelsberger
Bürgermeister



RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Die positive Entwicklung des Jahres 2022 zeichnete sich bereits im Nachtragsvoranschlag ab. Erstmals konnte auch ohne Mittel aus dem Härteausgleichsfonds ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden.

ERGEBNIS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Rechnungsabschluss 2022 zeigt einen Überschuss in der laufenden Geschäftstätigkeit von 368.078,39 €. Damit kann der Fehlbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 260.934,69 € abgedeckt, sowie eine Rücklage für den budgetierten Fehlbetrag im Jahr 2023 angespart werden.

Das positive Ergebnis im Rechnungsabschluss ist geprägt von folgenden Fakten:

- **Sonder-Bedarfszuweisungsmittel:** Zur Unterstützung der krisenbedingten Vorjahre hat das Land OÖ Sonder-Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von 89.900 € gewährt.
- **Zuschuss aus der kommunalen Impfkampagne:** Mit dem Kommunalinvestitionsgesetz 2023 wurde beschlossen, dass Gemeinden den Zuschuss (37.909 €) trotz nicht zweckkonformer Verwendung nicht zurückzahlen müssen.
- **Steigerung der Ertragsanteile:** Entgegen der Prognose des Landes können im Rechnungsabschluss 149.400 € mehr an Ertragsanteilen eingenommen werden als geplant.
- **Niedrige Pflichtumlagen:** Der Krankenanstaltenbeitrag und die Sozialhilfverbandsumlage bemessen sich hauptsächlich an der Finanzkraft des zweitvorangegangenen Kalenderjahres (dh. 2020). Nachdem das erste Corona-Jahr zu massiven Einbrüchen an Ertragsanteilen führte, waren die Finanzkraft 2020 und damit die Umlagen für 2022 äußerst niedrig.
- **Grundsteuer:** eine Vielzahl von Grundsteueraufrollungen (aufgrund der Einheitsbewertung des Finanzamtes) bringen Mehreinnahmen von 34.600 €.

Durch viel Disziplin, einer verantwortungsbewussten Politik und einer sparsamen Wirtschaftsführung wurden so manch budgetierte Ausgaben nicht ausgeschöpft.

Eine hochwertige, qualitative und gut ausgebaute Kinderbetreuung ist für die gute Lebensqualität in St. Marien äußerst wichtig. Das Zahlungsdefizit der 9 Kindergartengruppen, 5 Krabbelgruppen und 6 Hortgruppen überschreitet im Jahr 2022 bei Einzahlungen von 1.458.634,73 € und Auszahlungen von 2.470.562,64 € erstmals die eine Million-Euro-Marke.

ERGEBNISHAUSHALT

Erträge	13.168.086,96 €
<u>Aufwendungen</u>	<u>13.259.289,07 €</u>
Nettoergebnis (NE)	-91.202,11 €
<u>Δ Rücklagen (RL)</u>	<u>-50.102,92 €</u>
NE nach Δ RL	-141.305,03 €

Das Nettoergebnis wird wesentlich durch nicht zahlungswirksame Erträge (z.B. Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen +427.911,43 €) und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen -709.155,41 €) beeinflusst.

FINANZIERUNGSCHAUSHALT

Einzahlungen	14.240.163,30 €
<u>Auszahlungen</u>	<u>13.078.272,03 €</u>
Δ Geldfluss	1.161.891,27 €

Der positive Saldo an Ein- und Auszahlungen zeigt, dass sich der Bestand an liquiden Mitteln deutlich erhöht hat. Der hohe Geldbestand ist auf eingenommene Infrastrukturbeiträge zurückzuführen, welche jedoch im kommenden Jahr wieder zu Mittelabflüssen führt.

VERMÖGENSHAUSHALT

Die Bilanzsumme erhöht sich im Finanzjahr 2022 um 326.435,69 € und erreicht damit einen Stand von 27.356.097,14 €. 95,77 % des gesamten Vermögens sind langfristig (hauptsächlich in Straßenbauten) investiert. Finanziert wird das gesamte Vermögen zu 59,83% mit Eigenkapital (Nettovermögen), welches sich im Haushaltsjahr 2022 durch das negative Nettoergebnis und der Rücklagenveränderung um 91.202,11 € reduziert hat.

SCHULDEN UND HAFTUNGEN

Die Schulden im Kernhaushalt sinken bei einer Darlehnsaufnahme von 86.664,62 € und einer laufenden Tilgung von 106.215,42 € auf 801.101,32 €. Für das Fremdkapital mussten Zinsen in Höhe von 7.666,83 € aufgewendet werden. Die Haftungen gegenüber den (Schutz)Wasserverbänden und der GIVE St. Marien & Co KG sinken mit Ende des Jahres auf 12.255.969,02 €.

GEBÜHRENHAUSHALT

Die Preise für die Leistungen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung sind ausgabenbedeckend. Die Überschüsse aus Wasser und Kanal bleiben beinahe zur Gänze beim Wasserverband Großraum Ansfelden zur Deckung von alten und zukünftigen Investitionen. Der minimale Zahlungsüberschuss in Höhe von 709,90 € iVm der immensen Preiserhöhung der Abfallentsorger erfordern eine Gebührenerhöhung im Jahr 2024.

INVESTIVE EINZELVORHABEN

Einzahlungen	1.920.827,91 €
<u>Auszahlungen</u>	<u>1.127.015,03 €</u>
Zahlungsüberschuss	793.812,88 €

In folgende Projekte konnte investiert werden:

- Ankauf eines Traktors für den Bauhof als Ersatz für den Unimog
- Errichtung Güterweg Wödleher
- Rückhaltebecken Neuhofner Straße

Für einige Vorhaben sind die restlichen Fördergelder zugeflossen (z.B. TLF FF St. Marien, Zubau Krabbelstube Weichstetten, Errichtung Zeughaus Weichstetten), welche teilweise der GIVE St. Marien & Co KG als Eigentümerin weitergeleitet wurden.

Claudia Rockenschaub, MA
Leiterin Finanzverwaltung

Offenheit & Information sind uns wichtig! Der Rechnungsabschluss, der Voranschlag und der mittelfristige Finanzplan sind auf der Gemeindehomepage zum Download für Sie bereitgestellt:

www.st-marien.at



VORANSCHLAG 2023

Mit Evaluierung der Gemeindefinanzierung NEU sind seit 01.01.2023 neue Richtlinien in Kraft. Für Härteausgleichsgemeinden (Fehlbetrag in der laufenden Geschäftstätigkeit) gilt es nach wie vor, eine Reihe von Kriterien einzuhalten, um einen Haushaltsausgleich mit Hilfe von Mitteln aus dem Härteausgleichsfonds zu erreichen.

ERGEBNIS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Haushaltsausgleich ist gegeben, wenn sich die Auszahlungen der lfd. Geschäftstätigkeit mit den Einzahlungen der lfd. Geschäftstätigkeit ausgleichen.

Die Gemeinde St. Marien weist im Voranschlag 2023 ein negatives Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von 199.000 € aus, wofür Mittel aus dem Härteausgleichsfonds Verteilung 1 benötigt wurden.

Die Einhaltung sämtlicher Kriterien erfordert die Fortführung eines disziplinierten Budgetkurses und die Anpassung mancher Abgaben (z.B. Hundebgabe).

Die Finanzkraft (Summe aus Ertragsanteilen, Grundsteuer und Kommunalsteuer) der Gemeinde ist, bemessen am Landesschnitt, weiterhin sehr gering. Grund dafür ist nach wie vor das geringe Kommunalsteueraufkommen.

Die Einnahmen an Ertragsanteilen steigen gegenüber 2022 nur geringfügig um 2,5 %, das sind 124.600 €.

Die Ausgaben für die Pflichtumlagen steigen hingegen um 13,7 %. Insbesondere die Erhöhung der Krankenanstaltenbeiträge um 19,4 % (+241.000 EUR) sowie die Steigerung der Beiträge an den Sozialhilfverband um 10,05 % (+113.200 €) zeigen die finanziellen Auswirkungen der Pandemie.

Eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung anbieten zu können ist der Gemeinde St. Marien ein großes Anliegen. Den Einzahlungen in Höhe von 1.473.000 € stehen Auszahlungen in Höhe von 2.643.300 € gegenüber.

ERGEBNISHAUSHALT

Erträge	12.091.100 €
Aufwendungen	13.215.400 €
Nettoergebnis (NE)	-1.124.300 €
Δ Rücklagen (RL)	147.000 €
NE nach Δ RL	-977.300 €

Der Ergebnishaushalt stellt den Wertverbrauch (Aufwand) sowie den Wertzuwachs (Ertrag) dar. Mit einem negativen Nettoergebnis ist die Gemeinde St. Marien nicht in der Lage, die kommunalen Leistungen durch kommunale Erträge zu decken, sodass das Nettovermögen sinken wird.

PERSONALAUFWAND

Der Aufwand für Personal beträgt 10,9 % der Aufwendungen der lfd. Geschäftstätigkeit und kann als sehr niedrig bezeichnet werden. Inkludiert sind Rückstellungen für Abfertigungs- und Jubiläumszuwendungen.

GEBÜHRENHAUSHALT

Sowohl bei der Wasserversorgung als auch bei der Abwasserbeseitigung und der Abfallentsorgung sind die festgesetzten Gebühren ausgabendeckend und kostendeckend.

Aufgrund anstehender Investitionen in die Wasserversorgungsanlagen sowie der immensen Kostensteigerungen (insbesondere iZm Energie) wurden die Wasserbezugsgebühren um 7 %, sowie die Kanalgebühren um 4 % angehoben.

Die Überschüsse aus Wasser und Kanal verbleiben auch im Jahr 2023 beinahe zur Gänze beim Wasserverband Ansfelden und stehen dort als Rücklagenmittel für Investitionen zur Verfügung.

FINANZIERUNGSCHAUSHALT

Einzahlungen	13.633.200 €
<u>Auszahlungen</u>	<u>14.275.200 €</u>
Δ liquide Mittel	-642.000 €

Mit der Kennzahl Veränderung der liquiden Mittel liefert der Finanzierungshaushalt Informationen zur Liquidität

der Gemeinde St. Marien und zur Finanzierung des Gesamthaushalts.

SCHULDEN

Im Finanzjahr 2023 wird der Schuldenstand im Kernhaushalt trotz laufender Tilgung in Höhe von 116.000 € auf 1.653.400 € steigen. Eine größere Darlehensaufnahme ist insbesondere für das Straßen- und Brückenbauprogramm geplant.

INVESTIVE EINZELVORHABEN

Auszahlungen	2.644.800 €
<u>Einzahlungen</u>	<u>2.002.800 €</u>
Fehlbetrag	- 642.000 €

Investive Einzelvorhaben sind seit Einführung der Gemeindefinanzierung NEU teils aus dem Projektfonds zu decken. Die Förderquote aus dem Projektfonds beträgt für St. Marien 67 %, was heißt, dass 33 % aus Eigenmitteln zu finanzieren sind.

Die Auszahlung der Härteausgleichsmittel für 2023 aus Verteilvorgang 2 zur Projektfinanzierung erfolgt erst nach Vorlage des Rechnungsabschlusses, also im Frühjahr 2024.

Nachdem auch aus der lfd. Geschäftstätigkeit keine Eigenmittel bereitgestellt werden können, sind zur Finanzierung von Projekten Fremdmittel (Darlehen) erforderlich.

Investive Ausgaben im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan betreffen die Errichtung der Park & Ride Anlage Nöstlbach als Priorität 1, gefolgt von verschiedenen Anschaffungen der Feuerwehren (z.B. Atemschutzgeräte, Tragkraftspritzen, Kommandofahrzeug, Rüstfahrzeug) sowie beträchtliche Investitionen in den Straßen- und Brückenbau.

Mit den sehr guten Fördermöglichkeiten im Rahmen des kommunalen Investitionsprogramms 2023 ist der Austausch des alten Bauhof-Buses durch einen E-Transporter möglich.

Claudia Rockenschaub, MA
Leiterin Finanzverwaltung

TEMPO 30: START IN NÖSTLBACH AM 14. APRIL!

Der Gemeinderat hat vergangenes Jahr einstimmig die Einführung von Tempo 30 in den Siedlungszentren in mehreren Phasen beschlossen:

Der Start erfolgt im Ortsteil Nöstlbach!

Hier die wichtigsten Informationen für Sie:

- Inkrafttreten der Tempo 30-Verordnung: Freitag, 14. April 2023
- Im gesamten Ortsgebiet von Nöstlbach (ausgenommen Vorrangstraße) gilt ab diesem Tag eine verordnete Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.
- Ausgenommen von dieser Beschränkung ist als Vorrangstraße

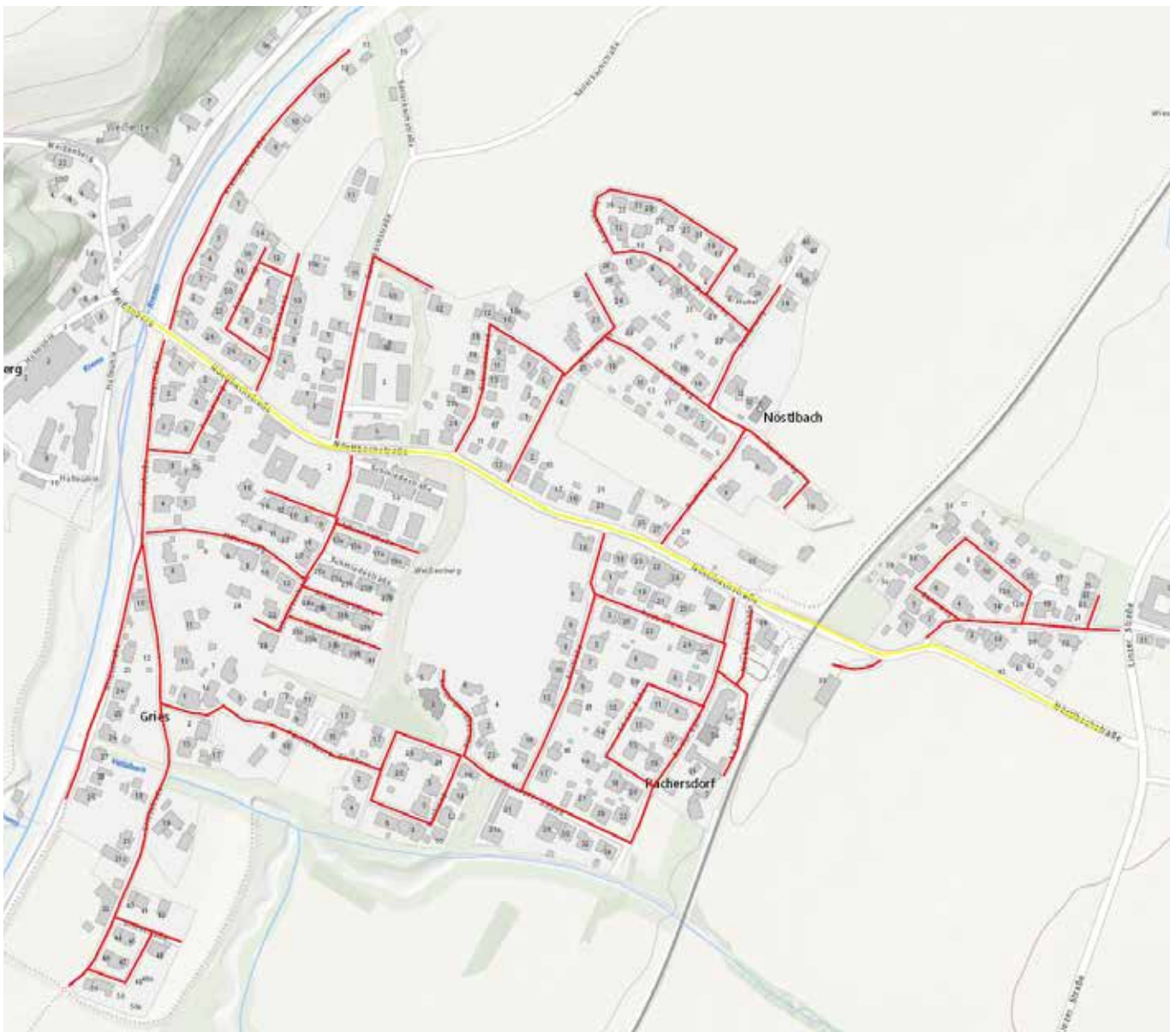
die Nöstlbachstraße. Auf dieser gilt weiterhin die maximale Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

- Innerhalb der Tempo 30-Zonen gilt in Nöstlbach ausnahmslos die Rechtsregel (Vorrang für die/den Rechtskommende/n.
- Im Rahmen der Einführung von Tempo 30 werden umfassende Bodenmarkierungen aufgetragen (ua. „Haifischzähne“ an den Kreuzungspunkten in den Tempo 30-Zonen). Diese dienen dazu die VerkehrsteilnehmerInnen in der ersten Phase der Umstellung bestmöglich für die neuen Verkehrsregeln zu sensibilisieren

(darüber hinaus ist eine Erneuerung dieser Bodenmarkierungen nicht vorgesehen).

- In den Tagen vor dem 14. April 2023 stehen seitens der Gemeinde einige organisatorische Maßnahmen an (teils Entfernung von Verkehrszeichen, Neubeschilderung, Auftragen von Bodenmarkierungen an jedem Kreuzungspunkt). Sollte es dadurch teils zu Beeinträchtigungen kommen, ersuchen wir um Verständnis.

Die Umsetzung in den Ortsteilen Weichstetten und St. Marien soll jedenfalls bis spätestens Ende 2024 abgeschlossen sein.



VERANSTALTUNGEN FÜR DEN FERIENPASS JETZT MELDEN

Auch heuer wird die Gemeinde wieder einen Ferienpass für die Kinder unserer Gemeinde herausgeben.



Heuer wird dank der Gesunden Gemeinde der Ferienpass erstmals um Angebote für Jugendliche erweitert (siehe Seite 21). Wir ersuchen alle Organisatoren ihre Veranstaltungen

bis spätestens 15. Mai 2023 im Bürgerservice unter Tel. 81 55-10 oder gemeinde@st-marien.at bekannt zu geben.



KOSTENLOSE STEUERERSTBERATUNG

für einen erfolgreichen Start als Unternehmer, sowie bei Fragen zu Steuerklärungen bzw. Arbeitnehmerveranlagungen. Mag. Friedrich Lehner, Steuerberater, steht für Sie am

**25. Mai,
15. Juni**

von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindeamt St. Marien für Auskünfte zur Verfügung (oder unter Tel. 0732/672 492). Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice, Tel.: 07227/81 55-10

Mag. Friedrich Lehner



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Dr. Christoph Huber, Rechtsanwalt in Linz, steht Ihnen an folgenden Sprechtagen im Gemeindeamt St. Marien, jeweils von 16.00-17.30 Uhr, oder unter der Telefonnummer 0732/77 43 77 für Rechtsauskünfte zur Verfügung:

**24. April,
12. Juni,
24. Juli**

Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice, Tel.: 07227/81 55-10

Dr. Christoph Huber

BEFÜLLEN VON SCHWIMMBÄDERN



Dieser Aufruf ergeht an alle GemeindebürgerInnen, die ihr Schwimmbad mittels öffentlicher Wasserleitung befüllen.

Siedlungsbereich	Fülltermine 2023
Weichstetten-Süd (ab 16) Kimmersdorf (Erlenweg, Buchenweg, Linzer Straße 17, Birkenweg)	bis Dienstag, 04.04.2023
St. Marien (Kurzenkirchen, Stein, Moslberger Straße ab 14, Kimmersdorfer Straße 1-11/13-20, Bäckerweg, Florianer Straße, Lilienstraße, Narzissenweg, Margeritenweg, Rosenweg) Nöstlbach-Nord (Kebeldorf)	Donnerstag, 06.04. – Dienstag, 11.04.2023
Weichstetten-Ost (ab 60) Kimmersdorf (Fichtenstraße, Tischlerstraße, Ahornweg)	Donnerstag, 13.04. – Dienstag, 18.04.2023
Nöstlbach Weichstetten-Süd (1-15) Weichstetten-West	Donnerstag, 20.04. – Dienstag, 25.04.2023
St. Marien (Gärtnerstraße, Nelkenweg, Linzer Straße, Eichenstraße, Mühlenstraße, St. Marien, Tulpenweg, Roggenweg, Weizenstraße, Schulstraße, Kastanienweg, Oberndorf, Am Leitnerberg, Oberschöfing)	Donnerstag, 27.04. – Dienstag, 02.05.2023
Kimmersdorf (Waldstraße, Tannenweg) Weichstetten-Nord	Donnerstag, 04.05. – Dienstag, 09.05.2023
Kimmersdorf (Rhemastraße)	Donnerstag, 11.05. – Dienstag, 16.05.2023
Kimmersdorf (Lärchenweg)	Donnerstag, 18.05. – Dienstag, 23.05.2023
Kimmersdorf (Moslberger Straße 2-7, Kimmersdorfer Straße 12 und 21-50) Weichstetten-Ost (1-59)	ab Donnerstag, 25.05.2023
Pichlwang	Anmeldung und Eintragung in den Poolfüllkalender unter: www.wassergenossenschaft.neuhofen.at

Da die Anzahl der privaten Pools in den letzten Jahren **deutlich gestiegen** ist, kann das gleichzeitige Befüllen aller Schwimmbecken zu **Versorgungsengpässen führen**. Um dies zu vermeiden, ist es notwendig, das Befüllen von Schwimmbecken aufgeteilt nach Gebieten und bestimmten Zeiten zu organisieren. Die Wasserentnahme darf ausschließlich über den Hausanschluss des gegenständlichen Objektes erfolgen. **Bei Nichteinhaltung kann die Gemeinde Verwaltungsstrafen verhängen**. Bei spürbarem Druckabfall in der öffentlichen Wasserversorgungsanlage ersuchen wir Sie, das Befüllen der Schwimmbecken sofort zu unterbrechen, damit die Versorgung der Haushalte sowie die Sicherung des Löschwasserbedarfes aufrechterhalten werden kann.

Schwimmbecken und Schwimmteiche dürfen keinesfalls über Hydranten befüllt werden!

Bitte beachten Sie die Wasserleitungsordnung der Gemeinde St. Marien vom 14.12.2006, zuletzt abgeändert am 4.12.2014, die Ihnen von der Gemeinde St. Marien oder vom Wasserverband Großraum Ansfelden gerne zur Verfügung gestellt wird (im Internet unter www.wvb.at).

Wasserverband für den Großraum Ansfelden, Bmst. Ing. Christian Baier (Geschäftsführer)



VOLKSBEGEHREN

vom 17. bis 24. April 2023

ECHE Demokratie - Volksbegehren
Beibehaltung Sommerzeit
GIS Gebühren NEIN
BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
Unabhängige JUSTIZ sichern
Lieferkettengesetz Volksbegehren
Nehammer muss weg

vom 19. bis 26. Juni 2023

NEUTRALITÄT Österreichs JA
anti-gendern-Volksbegehren
Verbot für Kinder-Instagram
Untersuchungsausschüsse live übertragen
Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
Asylstraftäter sofort abschieben
Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
Rettung unserer Sparbücher
Staatsbürgerschaft für Folteropfer

Oben genannte Volksbegehren liegen von Montag, 17. April 2023 bis einschließlich Montag, 24. April 2023 bzw. von Montag, 19. Juni 2023 bis einschließlich Montag, 26. Juni 2023 am Gemeindeamt St. Marien zur Eintragung auf.

Montag, 17. April 2023 von 8.00 bis 20.00 Uhr
 Dienstag, 18. April 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch, 19. April 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag, 20. April 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag, 21. April 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
 Montag, 24. April 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Montag, 19. Juni 2023 von 8.00 bis 20.00 Uhr
 Dienstag, 20. Juni 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch, 21. Juni 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag, 22. Juni 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag, 23. Juni 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
 Montag, 26. Juni 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten zum Unterschreiben der jeweiligen Volksbegehren **am Gemeindeamt St. Marien:**
 Die Stimmberechtigten können in **jeder** Gemeinde zu den festgesetzten Eintragungszeiten in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren jeweils durch **einmalige eigenhändige Unterschrift** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online (mit HandySignatur, Bürgerkarte oder ID Austria) getätigt werden: www.bmi.gv.at/volksbegehren**
Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 bzw. 15. Mai 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.
Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. Zur Eintragung ist ein **amtlicher Lichtbildausweis** (Reisepass, Führerschein) vorzulegen.

HEIZKOSTEN-UND ENERGIEKOSTENZUSCHUSS 2022/23

Die OÖ. Landesregierung gewährt an sozial bedürftige Personen einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 200,00 sowie einen Energiekostenzuschuss ebenfalls in der Höhe von € 200,00. Eine Antragstellung ist bis **28. April 2023** am Gemeindeamt möglich:

Es gelten folgende Nettoeinkommensgrenzen:

	Heizkostenzuschuss	Energiekostenzuschuss
Alleinstehende	€ 1200,00	€ 985,00
Ehepaare/Lebensgemeinschaft	€ 1800,00	€ 1550,00
für jedes minderjährige Kind	€ 390,00	€ 390,00
für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 535,00	€ 535,00
für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 360,00	€ 360,00
Freibetrag Lehrlingsentschädigung	€ 232,49	€ 232,49

Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkosten- bzw. Energiekostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss sich im Bundesland Oberösterreich befinden und ständig bewohnt sein. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben. Es gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2022.

Erforderliche Unterlagen: Einkommensnachweise für den Berechnungszeitraum von Juli bis Dezember 2022.

Nicht zum Einkommen zählen z.B. Familienbeihilfe, erhaltener Kindesunterhalt (Alimente, Waisenpension), Pflegegeld, Wohnbeihilfe. **PensionsbezieherInnen benötigen den Pensionsbescheid von 2022.**

Information zum Datenschutz: Der Antrag muss von **allen** Haushaltsmitgliedern mit eigenem Einkommen unterschrieben werden.



HUNDEHALTER HABEN PFLICHTEN

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt beim Hundehalter.

Der Hund gilt als der treueste Begleiter des Menschen. Leider nehmen manche Hundehalter die damit verbundenen Pflichten nicht ganz so ernst.

Die unangenehmen Auswirkungen dessen sind Hundehaufen auf öffentlichen Plätzen, Sportplätzen, Gehwegen, Hauseinfahrten etc. sowie verängstigte Menschen/Kinder durch freilaufende Hunde.

§ 6 des oö. Hundehaltegesetzes 2002

- Abs. 1: Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- Abs. 3: Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

§ 2 des oö. Hundehaltegesetzes 2002

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen zu melden.

Ein Verstoß gegen das Hundehaltegesetz ist eine Verwaltungsübertretung und kann sehr wohl geahndet werden.

Wer den Hundekot aufsammelt und ordnungsgemäß entsorgt (Restmülltonne!), verhält sich rücksichtsvoll gegenüber seinen Mitmenschen.

Gerade in Zeiten von Giftködern sollte jedem Hundeliebhaber bewusst sein, dass ein verantwortungsloses Verhalten dazu beiträgt den Unmut über die Hundehaltung zu vergrößern.

Wir ersuchen um Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Ein gutes Miteinander von Mensch und Hund ist nur dann gewährleistet, wenn sich ALLE an die Regeln halten.

Hundesackerl bekommen Sie kostenlos im Bürgerservice der Gemeinde St. Marien, bei der Raiffeisenbank Weichstetten, bei der Sparkasse Nöstlbach und beim SPAR Zitterl in Nöstlbach.



OÖ. WOHN- UND ENERGIEKOSTENBONUS

Um private Haushalte bei der Bewältigung der steigenden Wohn- und Energiekosten zu unterstützen, wird es im Jahr 2023 einen zusätzlichen Zuschuss geben. Dieser kann **einmalig von 3. April bis 30. Juni 2023 online** bei der OÖ. Landesregierung beantragt werden. **Einkommensgrenzen:** für Einpersonenhaushalte Jahresbruttoeinkommen bis € 27.000,00 und für Mehrpersonenhaushalte bis € 65.000,00. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der OÖ. Landesregierung unter Förderungen/Allgemeines.

RÜCKSICHTNAHME AUF NACHBARN



Wir ersuchen alle Gemeindebürger, sich an folgende Grundregeln zu halten:

Rasenmähen an Samstagen ab 13.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig ist zu unterlassen!

Unsere Bitte geht auch an alle Heimwerker und Bauherren: Bitte bedenken Sie, dass sich Ihre Nachbarn nach einer anstrengenden Arbeitswoche auf die Ruhe am Wochenende freuen. Mit ein wenig Rücksichtnahme wird das Zusammenleben für ALLE angenehmer.

Unbebaute Grundstücke im Bauland sind so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten!

Aber auch bei **bebauten Grundstücken** sind überhängende Äste von Sträuchern und Bäumen – egal ob auf öffentliches Gut oder Privatgrundstücke – regelmäßig zu schneiden!

SPERRE WEGEN BAUARBEITEN

Das Land OÖ, Abt. Brücken- und Tunnelbau, wird in der heurigen Bausaison die auf 16t Lastbeschränkte (Alleingang 38t) Siedermüllerbrücke im gesamten Umfang abtragen, und neu errichten.

Das Bauwerk, welches 1958 errichtet wurde, befindet sich im Straßenkilometer 14,450 der L564 Wolfener Straße.

Da im Zeitraum der Bauarbeiten (Anfang Mai - Ende September) die L564 Wolfener Straße im Kilometer 14,450 total gesperrt wird, verläuft der gesamte Straßenverkehr einschl. Radfahrer und Fußgänger auf einer oberwasserseitig situierten asphaltierten Notumfahrung. In diesem Zuge wird die örtliche bestehende „Feldwegbrücke“ vorab von der Brückenmeisterei Südost mittels einer Stahlbetonplatte ertüchtigt. Der gesamte Verkehr wird einstreifig mittels Ampelregelung über diese Notumfahrung geführt.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

In den Katastralgemeinden Droissendorf, Kimmersdorf, Kurzenkirchen, Nöstlbach, Oberndorf, Pichlwang, Tiestling und Weichstetten wird ab 17. April 2023 eine Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Bodenschätzungsgesetz 1970 (BGBl. Nr. 233/1970) idgF, durchgeführt. Dabei wird die nachhaltige Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlich genutzten Bodenflächen an Ort und Stelle auf Grund der natürlichen Ertragsbedingungen (Boden, Klima, Gelände, etc.) festgestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Bodenschätzungsgesetz 1970 sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte der zu schätzenden Bodenflächen verpflichtet, den mit den Arbeiten zur Durchführung dieses Bundesgesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten dieser Flächen im notwendigen Ausmaß zu gestatten und die erforderlichen Maßnahmen (z.B. Aufgrabungen) zuzulassen. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

Wichtig:

Im Zuge der Bodenschätzung werden Bodenproben bis zu 1 Meter Tiefe entnommen. Um Beschädigungen an Erdkabeln, Leitungen (z.B. Strom, Telefon, Fernsehen, Gas, Wasser) und ähnlichen Erdenbauten zu vermeiden, werden alle Eigentümer und Nutzungsberechtigte landwirtschaftlich genutzter Grundstücke ersucht, der Bodenschätzerin/dem Bodenschätzer die Lage mittels Planunterlagen oder Lage-skizzen bekannt zu geben. Die Planunterlagen können auch beim Gemeindeamt hinterlegt werden.

Linz, am 9.3.2023



[Handwritten signature]
(Dienststellenleitung des Standortes)

SILC - EINKOMMEN & LEBENSBEDINGUNGEN

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei.

SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert.

Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, kann es gelingen die

Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der ÖsterreicherInnen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria.

Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich.

Auch EntscheidungsträgerInnen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo,
silc@statistik.gv.at, 01/711 28-8338



BERICHT AUS DEM MELDE- UND STANDESAMT

von Jänner bis März 2023

GEBURTEN

Ing. Manzenreiter Birgit und Löffler Robert
 DI Schätz Johanna und DI Haunschmid Stefan
 Kusel Nadine und Florian
 Dr. Ritt Vanessa und Stefan BSc
 Lindinger-Janketschläger Melanie und Thallinger Alexander
 Haider Magdalena und Lukas
 Dr. Rehrl Raffaella und Dr. Ing. Johannes
 Nömayr Barbara und Koller Marvin
 Gumpelmeyer Denise und Frühwirt Lukas
 Ayaz Masite und Serdar



Florian
Tobias
Marlene
Emilia Marie
Matthias
Michael Gerald
Xaver
Maximilian
Elias
Seyma

GRATULATIONEN ZUM GEBURTSTAG

Ecker Theresia	97 Jahre	Ziehesberger Elfriede	85 Jahre
Plass Albert	95 Jahre	Gruber Margarete	85 Jahre
Remplbauer Johann	94 Jahre	Leblhuber Hedwig	80 Jahre
Mauhart Franz	93 Jahre	Kalod Waltraud	80 Jahre
Wöss Martha	90 Jahre	Steinbauer Richard	80 Jahre
Hiptmair Anna	90 Jahre	Ferner Friedrich	80 Jahre
Stoiber Ingeborg	85 Jahre	Landl Ilse	80 Jahre
Kranawetter Maria	85 Jahre	Dr. Huber Georg	80 Jahre
Wabnegg Frieda	85 Jahre	Peschl Anna	80 Jahre
Weixlbaumer Branka	85 Jahre	Leeb Rosina	80 Jahre
Weinmair Margarete	85 Jahre	Ing. Kypta Werner	80 Jahre
Schachner Franziska	85 Jahre		

EHESCHLIESSUNGEN (am Standesamt St. Marien)

Knežević Jelena und Jovičić Teodor



DIAMANTENE HOCHZEIT

Rath Irma und Rudolf

WIR BEDAUERN 7 TODESFÄLLE



Lampf Rudolf
gest. im 88. Lebensjahr
 Lampf Dörte
gest. im 82. Lebensjahr
 Bachmayr Maria
gest. im 86. Lebensjahr
 Sitter Bruno
gest. im 90. Lebensjahr
 Hinterhölzl Robert
gest. im 66. Lebensjahr
 Brunnmayr Markus
gest. im 93. Lebensjahr
 Müller Agnes
gest. im 93. Lebensjahr

EINWOHNERSTATISTIK DER GEMEINDE ST. MARIEN

Anzahl der Einwohner per 31.12. (exkl. NWS)

2019	2020	2021	2022
4.832	4.875	4.907	4.992

Anzahl der Einwohner per 31.12. (inkl. NWS)

2019	2020	2021	2022
5.040	5.144	5.211	5.328

Anzahl der Geburten per 31.12.

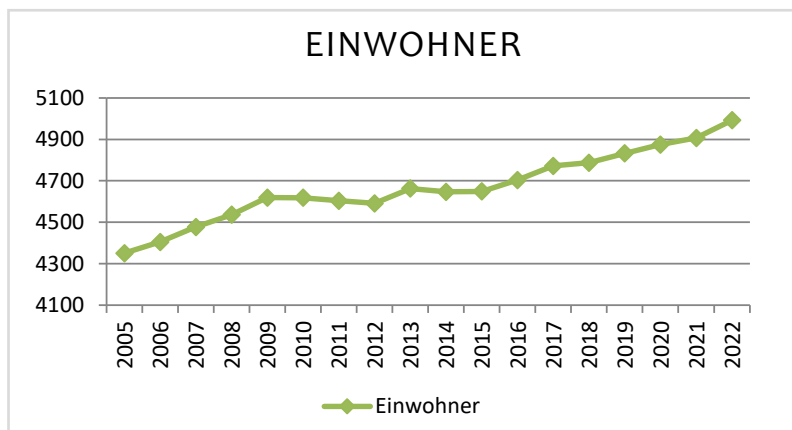
2019	2020	2021	2022
39	50	48	48

Anzahl der Todesfälle per 31.12.

2019	2020	2021	2022
31	34	31	33

Anzahl der Haushalte per 31.12. (inkl. NWS)

2019	2020	2021	2022
1.935	1.958	1.983	2.015



DIE GEMEINDE ST. MARIEN GRATULIERT!



Frau ECKER Theresia
zum **97. Geburtstag**



Herr PLASS Albert
zum **95. Geburtstag**



Frau LEBLHUBER Hedwig
zum **80. Geburtstag**



Herr STEINBAUER Richard
zum **80. Geburtstag**



Frau KALOD Waltraud
zum **80. Geburtstag**



Herr FERNER Friedrich
zum **80. Geburtstag**



Frau LANDL Ilse
zum 80. Geburtstag



Herr Ing. KYPTA Werner
zum 80. Geburtstag



Frau PESCHL Anna
zum 80. Geburtstag

HERZLICHEN DANK!

Um im Katastrophenfall bestmöglich gerüstet zu sein, wurde auf Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Weichstetten durch die Gemeinde St. Marien eine Zweitsirene angeschafft und am Dach vom Gasthaus zur Sonne montiert.

Die Gemeinde St. Marien bedankt sich sehr herzlich bei Familie Anita und Gerhard Dutzler für das Zurverfügungstellen der Dachfläche.

Dem Fröhlichen gehört
die Welt,
die Sonne und
das Himmelszelt.



v. l. HBI Matthias Winklmaier, Anita und Gerhard Dutzler,
Bürgermeister Walter Lazelsberger

30 JAHRE BIBLIOTHEK ST. MARIEN

Eine Erfolgsgeschichte



1993 – 2000 Start als „Öffentliche Bücherei der Pfarre St. Marien“

Im kleinen Gruppenraum des Pfarrheimes St. Marien war die Bücherei damals untergebracht (18 m²) und es konnte aus einem Bestand von 1.570 Büchern gewählt werden. Anfangs war die Bibliothek 4 Stunden pro Woche geöffnet und es gab 208 aktive LeserInnen und 2.979 Entlehnungen. Zusätzlich gab es damals schon eine Vielzahl an Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene, zB. Dschungelparty, Gruselnacht, Spielefest, Vorträge und Flohmarkt.



2001 – 2008 „Öffentliche Bücherei der Pfarre St. Marien und der Gemeinde St. Marien“

Da sowohl die Anzahl der Medien als auch die Entlehnungen auf das 5-fache angewachsen waren, wurde eine Vereinbarung zwischen Pfarre und Gemeinde geschlossen, die Öffentliche Bibliothek in kooperativer Trägerschaft zu gründen. Die Gemeinde stellte im Gemeindeamt Räumlichkeiten zur Verfügung (50 m²) und am 11. März 2001 konnten die ersten BesucherInnen empfangen werden. 2004 erhielt die Bibliothek eine Auszeichnung für die bestbesuchte Bücherei aller Gemeinden Oberösterreichs über 4.000 Einwohner.



2009 – 2023 „Öffentliche Bibliothek der Pfarre St. Marien und Weichstetten sowie der Gemeinde St. Marien“

Auch die Pfarre Weichstetten wurde 2004 ins Boot geholt, was das rasante Wachstum der Bibliothek weiter befeuerte. Der nächste bedeutende Schritt erfolgte dann am 6. September 2009, als das neue Bildungshaus in St. Marien eröffnet wurde, in dem die neue Bibliothek seither untergebracht ist (200 m²). Das großzügige Platzangebot ermöglicht es ab nun auch in der Bibliothek eine Vielzahl an Veranstaltungen anzubieten. Weiters wurde eine sehr gut funktionierende Kooperation mit allen örtlichen Kindergärten und Volksschulen aufgebaut.

So präsentiert sich die Bibliothek St. Marien heute (Stand Ende 2022):

Leiterin	Katharina Krahwinkler (von Beginn an)
Personal	16 ehrenamtliche MitarbeiterInnen
Geleistete Arbeitsstunden	2.329 Stunden
Bestand	10.892 Medien (9.851 Bücher, 786 Hörbücher/CDs/Tonies, 255 Spiele)
Besucher	21.230
Aktive Benutzer	944
Veranstaltungen	51
Öffnungszeiten	15 Stunden/Woche Dienstag, 8.00-12.00 Uhr, 16.00-18.00 Uhr Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr (nur an Schultagen), 16.00-20.00 Uhr Samstag, 16.00-18.00 Uhr Sonntag, 10.30-11.30 Uhr



Join THE READING TEENS!

von 13 bis 16 Jahren

jeden 2. Monat am 1. Samstag um 15.00 Uhr (01.04., 03.06., 05.08.2023)

Bibliothek St. Marien

SCAN ME

DIE LANGE NACHT DER BIBLIOTHÈKEN

30 Jahre BIBLIOTHÈKE Erlesen und erleben in St. Marien

Ein Abend in Frankreich

Vive la France

Bienvenue

Bibliothek St. Marien
Fr, 21.04.23 19.30 Uhr

présente

Paul Schuberth
Akkordeon

Tomáš Novák
Geige & Gesang

le programme

LESUNGEN

Best of Chansons

Französische Kulinarik

Tickets: € 20,- VVK-Stellen in St. Marien: Bibliothek, Raiffeisenbank, Gemeindeamt

Inklusive 1 Glas Lillet

Raiffeisen St. Marien

ZIVILSCHUTZ-KINDERSICHERHEITSSOLYMPIADE



Spiel, Spaß und Spannung erwartet die Kinder der dritten Klassen Volksschule, die an der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade „Safety Tour“ teilnehmen. Die Kinder werden einen Vormittag lang mit dem Thema Sicherheit spielerisch konfrontiert. Das Erkennen verschiedener Gefahrensymbole, Sicherheitsfragen beim Safety-Quiz, einem Löschbewerb und ein Sicherheitsparcours mit dem Fahrrad erfordern nicht nur das Wissen der jungen Teilnehmer, sondern auch ein bisschen Spielglück, auch Einsatz im Team ist gefragt.

Als Rahmenprogramm werden Vorführungen der Blaulichtorganisationen angeboten. Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz präsentieren Fahrzeuge und Geräte und erzählen von ihren Aufgaben und ihrem Arbeitsalltag.

Die Kinder würden sich über Ihren Besuch und Anfeuerung freuen.

Termin: Dienstag, 18.04.2023 von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Ort: Sportanlage der Union St. Marien

Teilnehmer: 16 dritte Klassen des Bezirkes Linz-Land

GESCHÄTZTE SAMAREINERINNEN UND SAMAREINER!

Ein möglicher Blackout „Das Schreckgespenst unserer Zeit“ wird unser Leben massiv beeinträchtigen. Viel wahrscheinlicher als ein großflächiger Blackout erscheint jedoch ein lokaler über längere Zeit andauernder Stromausfall durch technische Gebrechen oder extreme Wettererscheinungen. Die Auswirkungen auf uns sind jedoch die gleichen.

Kaum etwas in unserer unmittelbaren Umgebung funktioniert ohne Energieversorgung. Selbst die einfachsten alltäglichen Abläufe werden zur Herausforderung. Die Einsatzorganisationen werden selbst betroffen sein und stoßen daher rasch an ihre Grenzen. Neben Notstromgeneratoren oder PV-Anlagen mit Stromspeicher kann man den eigenen Haushalt mit relativ einfachen und günstigen Mittel krisenfest machen.

Der Blackout-Folder enthält Informationen über Ursachen und Auswirkungen und eine persönliche Vorsorge-Checkliste. Nützen Sie die Zeit, im Notfall ist es zu spät für Vorsorgemaßnahmen.

Entnehmen Sie den Blackout-Folder und starten Sie ein umfassendes Werk für die Eigenvorsorge und Gefahrenabwehr für den privaten Bereich.

Ing. Klaus Eichinger, Zivilschutzbeauftragter
 zivilschutz.stmarien@aon.at
 www.zivilschutz-ooe.at
 Petzoldstraße 41, 4021 Linz



KINDERWARNWESTENAKTION



Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter. Bei Schulbeginn wurden die SchülerInnen der 1. Klassen unserer Volksschulen gratis mit Warnwesten ausgestattet. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde das Tragen der Warnwesten beim Schulweg überprüft. Als kleine Belohnung gab es ein „Safety-Malbuch“ des Zivilschutzverbandes.

Warnwesten sollten nicht nur auf dem Schulweg, sondern immer bei Dunkelheit getragen werden. Ein geringer Aufwand für die Sicherheit Ihrer Kinder.



Fotos: Ing. Klaus Eichinger





NEUES KOMMANDO GEWÄHLT

Am 22. Jänner wurden die Wahlen für das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Weichstetten unter der Wahlleitung von Bürgermeister Walter Lazelsberger durchgeführt. Die Wahlen wurden im Zuge der 102. Jahressvollversammlung im Gasthaus zur Sonne (Fam. Dutzler) abgehalten. Gewählt wurde der Kommandant Hauptbrandinspektor Matthias Winklmair, der Kommandant-Stv. Oberbrandinspektor Patrick Novotny, Schriftführer Brandinspektor des Fachdienstes Thomas Steinbauer sowie der Kassener Brandinspektor des Fachdienstes Robert Schwager.

Foto: FF Weichstetten



v. l. BI d. F. Robert Schwager, BI d. F. Thomas Steinbauer, OBI Patrick Novotny, Bürgermeister Walter Lazelsberger, HBI Matthias Winklmair

Des Weiteren wurden die Funktionen des erweiterten Kommandos und die neuen Dienstgrade der OÖ Feuerwehr vergeben.

„Die Feuerwehr Weichstetten bedankt sich sehr herzlich bei dem vorherigen Kommandanten Alfred Nömayr für seine ausgezeichnete wertvoll geleistete Arbeit und der sehr guten Führung in den vergangenen 15 Jahren, sowie der 30-jährigen Tätigkeit im Kommando.

Wir durften ihm mit Freude seinen neuen Dienstgrad Ehren-HBI überreichen“, heißt es von Seiten der FF Weichstetten.

Vor der Wahl wurden zahlreiche Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen an die Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit und der tatkräftigen Unterstützung im Feuerwehrdienst verliehen.

Schriftführer Thomas Steinbauer

FEUERWEHRWAHL

Im Zuge der 130. Jahreshauptversammlung wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Marien am 14. Jänner 2023 im Gasthaus Luger die Neuwahl durchgeführt. Unter der Wahlaufsicht von Bürgermeister Lazelsberger Walter konnten wir über das neue Kommando abstimmen. Erneut zum Kommandanten wurde ABI Tschautscher Philipp, zum Kommandant-Stellvertreter OBI Höpfler Alexander und zum Kassier BI d.F. Wallner Florian gewählt. Neu zur Schriftführerin wurden die Stimmen für BI d.F. Zitterl Kristina abgegeben. Im Rahmen dieser Veranstaltung durften auch dieses Jahr wieder zahlreiche Ehrungen und Beförderungen überreicht werden. Weiters konnten wir die ernannten Funktionen und Dienstgrade unseren Kameraden und Kameradinnen vorstellen und übergeben.

Foto: FF St. Marien



v.l. OBR Helmut Födermayr, BI d.F. Florian Wallner, OBI Alexander Höpfler, ABI Philipp Tschautscher, BI d.F. Kristina Zitterl, Bürgermeister Walter Lazelsberger, BR Andreas Steiner

Öffentlichkeitsarbeit Lara Sestak



FLURREINIGUNGSAKTION

Danke an alle freiwilligen Helfer, insbesondere die Jugend der Freiwilligen Feuerwehren St. Marien und Weichstetten und die Pfadfinder sowie Mitglieder des Arbeitskreises Klima-

bündnis, die am Samstag, den 25. März, bei der Flurreinigungsaktion angepackt haben. Mitgeholfen haben auch einige Asylwerber, die derzeit in der Gemeinde St. Marien untergebracht sind.

Danke an alle, die dabei waren. Ein großer Dank gilt Herrn Dr. Reichl Bernd, der auch heuer wieder die Koordination dieser tollen Veranstaltung übernommen hat.



v. l. Agnes Blaimschein, Pastoralassistent Mag. Johannes Holzinger, Marianne Prückl, Vorstandsvorsitzender Ing. Harald Maier, MBA, Vorstand Manuela Heidlmayer, MBA, Bürgermeister Walter Lazelsberger

FAMILIEN-FASTTAG

Bürgermeister Walter Lazelsberger und die Raiffeisenbank luden die Bediensteten der Gemeinde und die Mitarbeiter der Bank zum traditionellen „Fastensuppen-Essen“ ein.

Mit dieser Aktion fördert die Katholische Frauenbewegung rund 100 Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika, die Frauen unterstützen, ihre rechtliche und soziale Situation zu verbessern.

FIT IN DEN FRÜHLING

oder wie man den inneren Schweinehund überwindet

von Ursula Wahl, BSc



Keine Angst – hier folgt kein Beitrag darüber, wie wichtig Bewegung und Sport sind, wie oft du dich pro Woche dazu aufraffen und wie intensiv du trainieren solltest. Vermutlich ist uns allen bewusst, dass Bewegung zu einem gesunden Lebensstil zählt und auch die vielen Vorteile für Körper und Psyche sind nicht von der Hand zu weisen.

Doch wie startet man und welche Bewegung ist die „Richtige“? Generell gilt: Es gibt keine per se schlechte oder falsche Bewegung für den menschlichen Körper. Wir sind belastbar und anpassungsfähig. Vielleicht gibt es aber eine Bewegung, die für dich in deiner Situation (noch) nicht machbar ist. Dabei solltest du auf die Zeichen deines Körpers achten.

Überlege dir daher am besten, was dir gut tut, wobei du dich wohlfühlst und was dich entspannt:

- Such dir eine Bewegung, die dir Spaß macht, denn wenn es dir keine Freude bereitet, ist die Wahrscheinlichkeit, dass du damit schnell wieder aufhörst sehr groß.
- Wähle eine Aktivität aus, die du realistisch in deinem Alltag unterbringen kannst. Lange Wege oder ein großer Aufwand sind dabei meist hinderlich.
- Bedenke, was du alles für dein Vorhaben benötigst. Je weniger, umso besser.
- Bist du jemand, der nicht gerne alleine aktiv wird oder du weißt gar nicht wie du starten kannst? Dann such dir von Anfang an Unterstützung.

- Wenn du Schmerzen hast, solltest du zuerst eine Tätigkeit auswählen, die du für einen gewissen Zeitraum schmerzfrei bewältigen kannst.
- **Bei anhaltenden Schmerzen sollte immer ein Arzt kontaktiert werden.** Ein:e Physiotherapeut:in kann dir bei deinem (Wieder-) Einstieg unterstützend zur Seite stehen.

Eine klare Zieldefinition ist der halbe Weg zum Erfolg! Es reicht leider nur selten aus sich vorzunehmen „mehr zu bewegen“ oder „gesünder zu essen“. Versuche dir ein klar definiertes Ziel zu erarbeiten:

zB.: „In den nächsten 3 Monaten gehe ich dreimal in der Woche für je 30 Minuten spazieren. Das Tempo wähle ich so, dass ich leicht außer Atem komme, aber mich noch unterhalten kann. Dafür bereite ich Schuhe, Musik und Kleidung vor, um direkt nach der Arbeit starten zu können. Sollte ich einmal keine Lust haben, bitte ich eine:n Freund:in mich zu begleiten.“

Ein Ziel sollte sehr spezifisch und messbar sein. Um eine neue Bewegungsroutine zu etablieren ist es hilfreich, diese sehr attraktiv zu gestalten und ganz individuell an die eigenen Vorlieben anzupassen. Eine zeitliche Begrenzung hilft auch beim Durchhalten. Ziele dürfen sich immer ändern und sollten auch regelmäßig adaptiert werden.

Notiere dein Ziel, hänge es gut sichtbar auf und starte. JETZT!

Wenn dir das Starten anfangs schwerfällt, dann helfen ein paar Anregungen:

- Hör zur Ablenkung deine Lieblingsmusik. Alternativen wären z. B. auch ein Podcast oder ein Hörbuch. Tolle Apps dafür sind Spotify oder Podbean.
- Bereite dich vor, indem du das notwendige Equipment immer vor Augen hast und nur noch starten brauchst. Je mehr Vorbereitungen du treffen musst, umso schneller verlierst du wieder die Motivation aktiv zu werden.
- Mach es dir nicht zu schwer – gerade am Anfang! Wenn du zu streng mit dir selbst bist, ruiniert der Frust rasch die Freude. Unser Körper ist ein Gewohnheitstier! Es ist völlig normal, zu Beginn diesen Widerstand zu spüren – doch ist der überwunden, geht es bergauf. Mehr zu diesem Thema bietet dir unser Buchtipp *“Die Macht der Gewohnheit”* von Charles Duhigg.
- Wenn du keine Ahnung hast, wie und wo du anfangen sollst, hol dir Unterstützung.
- Gönn dir auch Erholungstage!
- Such dir Gleichgesinnte
- Probiere Neues aus!
- Führe ein Trainingstagebuch und mach deine Erfolge sichtbar – vielleicht wird es auch Zeit für ein neues Ziel.
- Bleib dran! Es ist völlig normal, auch mal schlechte Tage zu haben.



BUCEMPFEHLUNG:

Die Macht der Gewohnheit von Charles Duhigg

Eine Anleitung zum Umdenken - Routinen und Gewohnheiten erfolgreich verändern. Gewohnheiten besitzen eine ungeheure Macht. Doch wie kommen sie zustande? Und: Haben wir unsere Gewohnheiten noch im Griff?

Dieses Buch steht bereits in der Bibliothek St. Marien für dich bereit!



ERWEITERUNG FERIENPASS: NUN AUCH FÜR JUGENDLICHE

Im Rahmen des Zielgruppenprojekts der Gesunden Gemeinde „selfcare is healthcare“ wird diesen Sommer der beliebte Ferienpass der Gemeinde erstmals um Angebote für Jugendliche (12–18-Jährige) erweitert. Es sind bereits einige Workshops von der Gesunden Gemeinde zur Stärkung unserer Jugendlichen geplant. Es sind alle Organisationen eingeladen sich diesmal auch speziell Angebote für ältere Kinder und Jugendliche zu überlegen, die in den Ferien Abwechslung, sozialen Kontakt und neue gemeinsame Erfahrungen bieten könnten.



SELBA

Ein Projekt, um geistig und körperlich fit zu bleiben, für Junggebliebene ab 60. Ein SelBA Kurs läuft noch bis Mai.



Wir haben viel Spaß bei Bewegung, Gedächtnistraining, Gesprächen, Hausübungen uvm.

Ulrike Pfistermüller (SelBA Trainerin), Tel. 8248

QI GONG



eine Atem- und Bewegungstherapie
Die Harmonie zwischen Seele, Körper und Geist wird angestrebt. Energie (Qi) wird in jede Zelle des Körpers geschickt, Blockaden gelöst, der Blutdruck reguliert und das Immunsystem gestärkt. Es ist gut für die Steigerung des Wohlbefindens und Stärkung der Lebenskraft. Für jeden Menschen geeignet, ob mit oder ohne Vorkenntnisse.

Rückenschule: jeden Mittwoch, 18.00 Uhr, auch in den Ferien!

Qi gong: jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, auch in den Ferien!

Wo: Niederschöfing 19, St. Marien

Ulrike Pfistermüller (Qi gong Therapeutin), Tel. 8248

BLEIB GEISTIG FIT UND GSUND BIS INS HOHE ALTER!

Gemeinsam trainieren wir spielerisch unser Gehirn. Nimm dir Zeit für einen Zehnerblock und du wirst dich bereits reger und fitter fühlen und mit Freude in die Zukunft blicken! Es ist nie zu bald anzufangen!

Du willst dich mehr informieren? Schau nach bei: www.selba-ooe.at

Wann: jeden Mittwoch um 16.00 Uhr

Wo: Pfarrheim St. Marien



STARK UND AKTIV

Ganzkörpertraining – Komm doch mal schnuppern!

Wann: jeden Montag um 18.00 Uhr

Wo: Pfarrheim St. Marien

Infos und Anmeldung: Irmgard Hagmüller, Diplom. Fitness- und Wellness-trainerin, Tel. 0650/32 33 707 oder Mail: Irmgardhagmueller@gmail.com

GERÄTETURNEN



Wann: montags und mittwochs von 15.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Turnsaal der VS St. Marien

Kontakt: Hermine Irsigler
Tel: 0664/5040695

Es wurde Fasching gefeiert mit allen Turngruppen. Ein Dank an die Eltern, die persönlich und mit Getränken, Süßem und Knabberereien den Fasching unterstützten. Es waren großartige Verkleidungen dabei und wir hatten viel Spaß miteinander.



ÄRZTENOTDIENST 0732/141

Wochentag-Nachmittagsbereitschaft Kematen/Piberbach/Schiedlberg/St. Marien
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bitte unbedingt rechtzeitig in Anspruch nehmen!

Nach 19.00 Uhr nur Visitedienst Linz-Land für unaufschiebbare Fälle!

Kematen	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0664/9653057
Kematen	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0650/3230699
Schiedlberg	Dr. Paireder	Hauptstraße 17	Tel. 07251/8020	Mobil 0676/7961486
St. Marien	Dr. Hauser-Seidl	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0664/1320184
St. Marien	Dr. Ucsnik	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0660/7790377

Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik

neue Öffnungszeiten seit 1. November 2022

Montag bis Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 16.00 bis 19.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung – Terminpraxis von 11.00 bis 12.00 Uhr (z.B. Mutter-Kind-Pass- und Vorsorgeuntersuchungen)

Aus administrativen Gründen ist die letzte Anmeldung zur Ärztin um 10.30 Uhr möglich – davon ausgenommen sind selbstverständlich Notfälle!

In den ärztlichen Einrichtungen herrscht **bis 30. April 2023 Maskenpflicht!**

ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Wochenende und Feiertag: Ordinationsdienst
 Öffnungszeiten: 9.00 bis 12.00 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr
 (keine Anmeldung erforderlich!)
 Visitedienst: 0.00 bis 24.00 Uhr - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

APRIL 2023

08.04.	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
09.04.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
10.04.	Dr. Schimpelsberger Roswitha	Steyrer Straße 19	4501 Neuhofen	07227/22660
15.04.	Dr. Weis Denisa	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
16.04.	Dr. Weis Denisa	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
22.04.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
23.04.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
29.04.	Dr. Suda Mattäus	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
30.04.	Dr. Hamberger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806

MAI 2023

01.05.	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249
06.05.	Dr. Mitter Katharina	Salzburgerstraße 6	4053 Haid	07229/888625
07.05.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
13.05.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023
14.05.	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
18.05.	Dr. Hamberger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806
20.05.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
21.05.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
27.05.	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	07229/80650
28.05.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
29.05.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654

JUNI 2023

03.06.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
04.06.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
08.06.	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	07229/80650
10.06.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
11.06.	Dr. Suda Mattäus	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
17.06.	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
18.06.	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249
24.06.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023
25.06.	Dr. Mitter Katharina	Salzburgerstraße 6	4053 Haid	07229/888625

**Beim Wochenenddienst kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.
 Rufen Sie den Hausärztlichen Notdienst 0732/141 an.**

WIR SUCHEN:



DIE FLORA VON ST. MARIEN

Die „Flora“ eines Gebietes bezeichnet die Gesamtheit aller wildwachsenden Pflanzen.

Wir können nur schützen, was wir kennen!

Auch bei uns verschwinden laufend Natur- und Kulturlflächen unter Gebäuden und Verkehrsflächen, ebenso werden Feldraine und naturnahe Waldbereiche und Hecken immer weniger. Wenn wir nicht wissen wie viele Arten in unserer Gemeinde leben, werden wir sie nicht vermissen, wenn sie aussterben. Der Verlust an Biodiversität, das Artensterben schadet allen Pflanzen, Tieren, dem Klima und in der Folge auch uns Menschen.

Wie viele Pflanzenarten gibt es in St. Marien?

Die Floristische Kartierung Österreich hat seit den 60ern bis jetzt rund 400 Gefäßpflanzenarten im Quadrant 7851/4 gefunden (mehr dazu im Bericht auf klima-stmarien.at). Wie viele von diesen es noch gibt, wollen wir herausfinden. Allgemein ist unsere Gemeinde jedoch eher schlecht untersucht, einige Dutzend übersehene und neu eingeschleppte Arten sollten zu finden sein.



Wald-Gelbstern von Wildbienen besucht.



Hungerblümchen: Frühblüher auf Sparflamme.

Das Projekt „Die Flora von St. Marien – was wächst in der Gemeinde?“

Habt ihr eine Pflanze gesehen, die ihr nicht kennt, oder vielleicht wollt ihr nur eure Freude und Freude an Wildpflanzen mit uns teilen? Eine gefährdete Orchidee oder ein spezielles Heilkräutlein?

Haltet die Augen offen oder geht gezielt auf die Suche. Farne, Gräser, Wildblumen etc. (Bitte keine Zierpflanzen in Gärten!) Schickt uns scharfe Fotos von Blättern und Blüten der Pflanze (smartphone Benutzer bitte aufpassen!).

Der Biologe Georg Haindrich, BSc wird das Projekt gemeinsam mit Heidi Ruf fachlich betreuen und beim nächsten **Kräutertreff am Di, 11. April** vorstellen.

Erste Fotos können, am besten auf USB-Stick, gleich mitgebracht werden.

Eine Auswahl der gemeldeten Funde wird anschließend auf der Gemeindeforum (www.st-marien.at) präsentiert.



Quellen: basemap.at, data.gv.at

Details betreffend technischem Ablauf unter dem Motto „Was blüht in St. Marien?“ findet ihr auf der letzten Seite der Gemeindezeitung.

BERICHT AUS DEM ARBEITSKREIS

Klima- und Bodenbündnis



Das neue Jahr hat mit gutem Schwung begonnen. Beginnend mit dem Kräutertreff am 9. Jänner, der Arbeitskreissitzung am 11. Jänner, dem Kleidertausch am 14. Jänner und dem Filmabend am 20. Jänner nahmen insgesamt rund 100 BesucherInnen teil und zeigten so ihr Interesse und Engagement an Klima, Umwelt und der damit verbundenen Gesundheit.



Der 1. Kleidertausch 2023 hat neben vielen SamareinerInnen auch „Schaulustige“ aus anderen Gemeinden angezogen.



Filmabend „Bauer unser“

Gewohnheiten, Verlust und Gewinn

Es wird oft gesagt, am Land braucht man ein (eigenes) Auto, um mobil sein zu können. Bequem ist es obendrein, für Familien aber meist eine Notwendigkeit, egal ob zur Krabbelstube, zum Kindergarten, zur Schule, zur Musikstunde, zum Sport oder anderen Freizeitaktivitäten.

Während man früher vielleicht noch mit dem Fahrrad unterwegs war, hat man sich jetzt ans Auto gewöhnt, mit allen seinen Nebenwirkungen. Der persönliche „Gewinn“ an Komfort und Zeit bringt aber leider Feinstaub und Lärm für alle. Anstelle aktiver Bewegung, Gesundheit und Grünflächen, treten Straßen und Parkplätze für immer mehr Autos und Verkehr auf.

In der Fastenzeit gab es die Aktion „Autofasten“: das Auto stehen lassen und andere Wege „gehen“. Das Frühjahr ist der Start in die Fahrrad-Saison (manche machen da gar keine Pause). Vielleicht ist das ein Anlass, Gewohnheiten zu überdenken und Neues zu probieren? Warum nicht mal mit den Kindern mit dem Rad (oder zu Fuß) die Alltagswege bestreiten, für Einkäufe statt ins Einkaufszentrum den Weg ohne Auto zum Nahversorger zu nehmen oder den Arbeitsweg statt mit dem Auto im Stau per Fahrrad oder mit Öffis umweltfreundlich und stressreduziert zu gestalten?

Übrigens: Mit dem Klimaticket kann man seit eineinhalb Jahren entspannt in alle Öffis (je nach Variante) einsteigen und praktisch in ganz Österreich unterwegs sein, ohne extra Tickets zu kaufen.

Am **22. April** findet der alljährliche **Earth-Day** – Tag der Erde – statt, der uns auch anregen soll, unser Konsumverhalten zu überdenken.

Dieses Jahr fällt der **„Welterschöpfungstag“** – Earth-Overshoot Day – für **Österreich** bereits auf den **6. April**. Würden alle Menschen so viele Ressourcen wie wir ÖsterreicherInnen verbrauchen, bräuchten wir fast vier Planeten!

Als Erwachsene können wir Kindern und Jugendlichen ein Vorbild sein, achtsam mit Umwelt und Ressourcen umzugehen. Einerseits liegt es an jedem Einzelnen, aktiv zu werden, andererseits braucht die Politik die Rückmeldung, wo Änderungen in den Rahmenbedingungen notwendig sind, damit ein nachhaltiges Leben möglich wird.

AK-Leiter Josef Winter

Günstigeres Klimaticket

Per 1. März wurden die Preise für das Klimaticket OÖ Regional gesenkt:

- Regional + Linz: € 495,-
- Reg. + Steyr od. Wels: € 480,-
- Regional ohne Städte: € 365,-

Das Klimaticket OÖ Gesamt kostet nun € 550,- (statt € 695,-), mit dem alle öffentlichen Verkehrsmittel in OÖ benützt werden können.

Weitere Infos zum Klimaticket findet ihr auf unserer Homepage.

Nächstes AK-Treffen am 12. April

Der Arbeitskreis Klima- und Bodenbündnis trifft sich einmal im Quartal, um den Stand der Projekte bzw. neue Ziele zu diskutieren.

Am 12. April um 19.00 Uhr im KIMST sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Nächster Kleidertausch am 22. April (am Earth-Day 2023)

Info-Abend eCar-Sharing am 25. April

18.00 Uhr eCAR-Sharing-Auto

„zum Angreifen“ am

Gemeindeparkplatz

19.00 Uhr Infoabend im GH Luger

Sie finden weitere bzw. ausführlichere Informationen auf unserer Homepage unter www.klima-stmarien.at.

Ihr findet uns auch auf Facebook und Instagram.

CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHTEL



Die Kinder der Volksschule St. Marien beteiligten sich an der Aktion der OÖ. Landlerhilfe „Christkindl aus der Schuhschachtel“. 100 bunte Weihnachtspackerl machten sich auf den Weg um Kindern im ukrainischen Theresiental sowie in Rumänien eine Freude ins Gesicht zu zaubern. Herzlichen Dank allen Familien und Helfern, die diese Aktion unterstützt haben!

SAMAREINER PISTENFLITZER

Gemeinsam fuhren die 1. Klassen der Volksschule St. Marien auf einen Schikurs nach Kirchschatz. Kaiserwetter erwartete die motivierten Schifahrer. Zwei Gruppen wagten sich schwungvoll die große Piste hinab, während die Anfänger die ersten herausfordernden Kurven mit Bravour meisterten. Natürlich feuerten die Klassenmaskottchen Bella Biene und Bruno Bär eifrig an. Müde aber mit neu entflammter/ent-

deckter Leidenschaft für das Schifahren fuhren alle wieder mit dem Bus Richtung Heimat. Die drei Vormittage waren für alle Beteiligten ein großartiges Erlebnis!



Fotos: Volksschule St. Marien



7. SAMAREINER KUPPELCUP



Fotos: Tobias Pötzlberger poettography

Nach 3-jähriger Coronapause konnte endlich der 7. Samareiner Kuppelcup am 18. März 2023 veranstaltet werden. Um 12.00 Uhr startete die erste Wettbewerbsgruppe. Nach den ersten Durchgängen der insgesamt 53 teilnehmenden Gruppen folgten die weiteren Läufe, bei denen sich die Gruppen ihre Ränge mit Fleiß erkämpften. Herzlich gratulieren wir der Wettbewerbsgruppe der Feuerwehr Weeg 2 zum ersten Platz. Den zweiten Platz konnte die Gruppe Guggenberg 1 für sich entscheiden, Dritter wurde Schweinsegg Zehetner 5. Der Tag war ein großer Erfolg, nicht nur für uns, sondern auch für alle Gruppen, die ihr Können unter Beweis stellten.

Der Abend klang beim Blaulicht Clubbing aus. Für die Stimmung und Motivation sorgte DJ GEGI. Wir bedanken uns bei allen, die uns an diesem Abend fleißig unterstützten und tatkräftig mitgeholfen haben.

Öffentlichkeitsarbeit Lara Sestak



FRÜHJAHRSKONZERT DER ORTSKAPELLE

Bericht von Schriftführerin Martina Rogl



Am 11. März 2023 sorgte der Musikverein Ortskapelle St. Marien mit dem traditionellen Frühjahrskonzert im Kultursaal der Volksschule für einen gelungenen Konzertabend im Zeichen der Blasmusik.

„Tierisch gut!“ lautete das Motto des abwechslungsreichen Konzertprogrammes, das Kapellmeister Michael Radlgruber und seine beiden Stellvertreter Johann Schachner und Julian Heidlmayer mit den Musikerinnen und Musikern einstudiert hatten.

Ulrike Lazelsberger führte das Publikum mit ihrer informativen, humorvollen und unterhaltsamen Moderation durch den Abend.

Dem Thema entsprechend hatten alle ausgewählten Musikstücke Bezug zur Tierwelt. Mit „Rise Of The Firebird“ und „On The Wings Of The Hawk“ erklangen zwei Stücke im Fanfarenstil. In „Kung Fu Panda“ waren alle bekannten Melodien des Films zu hören und „König der Löwen“ bot eine wun-

derschöne Blasorchesterbearbeitung aus den Highlights der bekannten und beliebten Filmmusik.

Komplett konträr dazu stellte das Stück „Three Brass Cats“ in seinen drei Sätzen die Charaktere dreier Katzen vor. Typisch österreichische Musik durfte beim diesjährigen Frühjahrskonzert natürlich auch nicht fehlen: Ein großes konzertantes Potpourri mit den beliebtesten Melodien des Walzerkönigs Johann Strauss erfreute die zahlreichen Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher mit einer Mischung aus Konzertmärschen, Konzertwalzern und Konzertpolkas. Die Amselpolka und der bekannte Marsch „Tiroler Adler“ boten den Zuhörerinnen und Zuhörern traditionelle Blasmusik.

Nicht nur die Musikerinnen und Musiker der Ortskapelle, sondern auch die Mini Music Makers unter der Leitung von Julian Heidlmayer stellten mit der Darbietung zweier tierisch guter Stücke bei diesem Konzert ihr Können unter Beweis.

Beim diesjährigen Frühjahrskonzert wirkten Sarah Hörzer (Saxofon), Reinhard Thomasberger (Saxofon) und Raphael Hain (Posaune) erstmalig mit. Viel Freude beim Musizieren!

Im vergangenen Jahr absolvierte Emilia Lamm (Querflöte) das Junior Leistungsabzeichen, Samuel Bitter (Trompete) das Leistungsabzeichen in Bronze und Anja Glöckl (Querflöte) das Leistungsabzeichen in Gold. Die Ortskapelle gratulierte dazu nochmals recht herzlich!

Im Namen des Blasmusikverbandes wurde im Rahmen des Konzertes die Verdienstmedaille in Bronze an Martina Rogl für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft überreicht.

Das diesjährige Frühjahrskonzert bot auch die Gelegenheit, die Bevölkerung von St. Marien über weitere Veranstaltungen der Ortskapelle zu informieren. **Bitte merken Sie sich einen Termin gleich vor: Bezirksmusikfest des Bezirkes Linz-Land am 5. und 6. Juli 2024 in St. Marien.**

Fotos: Thomas Markowetz



v. l. Ulrike Lazelsberger, Johann Schachner, Vzbgm.ⁱⁿ Antonia Illecker, Mag. Michael Radlgruber, Martina Rogl, Ing. Helmut Heidlmayer, Julian Heidlmayer, Bgm. Walter Lazelsberger, BO Kons. Franz Dietachmair



IN EIGENER SACHE

Die Gemeinde Schiedlberg hat seit 01.01.2023 auf das Entsorgungssystem Gelber Sack und Rote Tonne umgestellt. Die Sammlung der Verpackungsabfälle mit dem Gelben Sack unterscheidet sich teils von jener in St. Marien. Leider kommt es oft vor, dass speziell bei der Sammelstelle Goldberg von umliegenden Gemeinden trotzdem Kunststoff und Altpapier abgestellt oder in falsche Container eingeworfen werden.

Die Gemeinde Schiedlberg ersucht die Bürgerinnen und Bürger von St. Marien die Sammelstellen in der eigenen Gemeinde zu nutzen.

WVB GROSSRAUM ANSFELDEN



Gemäß Trinkwasser – Informationsverordnung (BGBl. II 304/2001 idgF.) hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage die Abnehmer über die Qualität des Trinkwassers einmal jährlich zu informieren.

Die Information ergeht mit der Vorschreibung seitens des Wasserverbandes Großraum Ansfelden.

Der Bürgermeister

BIOHOF LAMM

Oberndorf 8 | 07227-8281 | 0664-444 3535 | biohof-lamm@aon.at



BIO.LOGISCH

Für uns am Hof ist Bio nicht ein Trend, sondern eine Lebenseinstellung. Bereits seit 40 Jahren produzieren wir Gemüse und Getreide auf biologische & nachhaltige Weise.



BIO.HOF.LADEN

Saisonales Gemüse . frisch vom Feld
Getreidevielfalt . Saaten . unverpackt
Eier . Honig . uvm

Di | Mi | Sa: 8-12 Uhr
Freitag: 8 - 18 Uhr



AB.HOF.KISTE

Entdecke die Vielfalt und die Frischequalität aus unserem Hofladen ... Woche für Woche!
Mit unserer AB.HOF.KISTE im Abo gibt es den gesunden Wocheneinkauf.

Infos dazu, Tipps & Rezepte auf ...

www.biohof-lamm.at



Der Wasserverband Großraum Ansfelden, zuständig für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Mitgliedsgemeinden Ansfelden, St. Marien und Pucking, schreibt folgende Stellen aus:

- * MITARBEITER/IN FÜR
TRINKWASSER- UND
KANALISATIONSANLAGEN
- * BAUTECHNIKER/IN /
ASSISTENT/IN BAUTECHNIK

Wir freuen uns über Ihre elektronische Bewerbung, z.H. Herrn Mag. Gregor Fritsch, fritsch@wvb.at – Bewerbungsfrist: 30.04.2023.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel. 07229/88 391 DW 33 oder unter www.wvb.at.



**GRUBER
HOLZ**

SÄGE- UND HOBELWERK

Hannes Gruber
Oberschöfing 40 • 4502 St. Marien
Tel.: 07227 / 8185
office@gruberholz.com

www.gruberholz.com

Terrassen aus Holz

Gemeinschaftsgarten in St. Marien?

✓ **Ökologische Experimentierfläche**
(Bodenaufbau durch minimale Bearbeitung, Mulchen, Terra Preta, Mischkultur/Fruchtfolge, Kompost, Nützlingsförderung, ...)

✓ **Nachhaltigkeit & Klima-Resilienz**
(reduzierte Transportwege, Bewusstseinsbildung, persönlicher Bezug, Garten ohne Gießen?)

✓ **Sozialer Treffpunkt**
(Picknickbänke zum Verweilen, Veranstaltungen wie z.B. Picknicks, gemeinsame Überschuss-Verwertung: Einkochen, Obstsaft pressen, ...)



Mischkultur-Garten bei der Gärtnerei Schützenhofer in Rohr



Kontakt: Maria Schöllner
gemeinsam.am.weg@gmail.com

Ein nächster Schritt: Exkursion zur

Des Weiteren gibt's spätestens beim Pflanzenmarkt am 1.5. eine Gelegenheit, in's Gespräch zu kommen. :)



Mehr Info unter: <https://klima-stmarien.at/2023/02/17/gemeinschaftsgemuese-in-st-marien/> =

E-TEC
STOCKINGER



WIR SUCHEN

LEHRLINGE im Bereich Elektroinstallation und Einzelhandel mit Schwerpunkt Elektronikberatung

WIR BIETEN

- eine vielseitige, interessante Ausbildung
- Mitarbeit in einem motivierten, jungen Team
- Prämiensystem für besondere Leistungen

WIR ERWARTEN

Interesse, logisches Denken und Hausverstand

Bewirb dich heute noch mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnis und Foto an

jobs@stockinger.cc



E-TEC Stockinger GmbH

Ziegelweg 1 | 4481 Asten | 07224 / 66296
www.stockinger.cc

NUTZEN SIE SCHON UNSERE APP?



JETZT GRATIS DOWNLOADEN!

WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE ST. MARIEN



**ÜBERALL & RUND UM
DIE UHR UP2DATE.**

PUSH-NACHRICHTEN.

Bei Veröffentlichung von aktuellen Beiträgen in der App, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Terminerinnerungen zu unseren Events.

Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- ✓ Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- ✓ Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllerminderungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich Müllplan Ihre Straße bzw. Ihren Ortsteil ausgewählt haben!
- ✓ Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- ✓ Im Bereich „Push-Nachrichten“ können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

FÜR SIE DA.

Bei Unklarheiten bei der App-Installation oder Fragen zur Anwendung steht Ihnen das Team der Gemeinde gerne hilfreich zur Verfügung!

FUNKTIONEN & INHALTE.

MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

AMTSTAFEL

Kundmachungen und Verordnungen direkt am Smartphone abrufen.

MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeinde-Kontakten in Verbindung treten.

BETRIEBE VON A BIS Z

Alle örtlichen Wirtschaftsbetriebe abrufen und direkt Kontakt aufnehmen.

GEMEINDEZEITUNGEN

Chronologisch geordnete Gemeindepresse überall und rund um die Uhr abrufen.

BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

MELDUNGEN

Ideen, Anregungen und Missstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegestaltung mitgestalten.

KOSTENLOSER DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „St. Marien“ ein.





KFZ-KLIMASERVICE!

Für ein angenehmes Wohlfühlklima im Auto, sollte die KFZ-Klimaanlage optimal eingestellt sein! Klimaanlage service mit Funktions- und Sichtprüfung!

Jetzt bei uns!



Autowerk Hasenleitner

Tiestling 8, 4502 St.Marien • Mobil: 0664 353 12 82 • autowerk@gmx.at

Filiale Linz: Salzburger Str. 381 • Tel.: 0732 381 857

EIGENHEIM macht glücklich!

NEUWOG baut innovativ

Eigentumswohnungen - Zweifamilienhäuser - Grundstücke - Mietwohnungen - Bewertung - Gebäudezertifizierung - Gutachten - Abbruch - Makler

Neue Projekte Jetzt informieren!

- PETTENBACH
- VÖCKLAMARKT
- SPITAL AM PYHRN
- STEINERKIRCHEN
- KIRCHDORF
- ST. MARIEN
- LINZ



VÖCKLAMARKT - Symbolbild

Die Neuwog-Experten stehen Ihnen als Bauträger, Vermittler und Makler gerne zur Seite!



Wir suchen...TOP-LAGEN für TOP-Immobilien

Grundstücke in allen Größen - Zinshäuser - Bebaute Liegenschaften



Kirchengasse 4 4501 Neuhofen
Tel. 07227 200 53 info@neuwog.at

OHNE STAU in die Arbeit fahren

AllrounderIn

Bereich Produktion/Lager

BetriebslogistikerIn

zur Ausbildung/Lehre

MitarbeiterIn

Marketing und Vertrieb

Nähere Informationen über unsere
Jobausschreibungen findest du auf

www.hasenfit.at/jobs



hasenfit
BIO-Fruchtsäfte



fitrabbit
Functional Drinks



Vintonic
WEIN | TONIC

Voglsam GmbH

Obst- & Gemüseverarbeitung
Dorfplatz 5, A-4492 Hofkirchen

T: +43 (0) 7225 7030

F: +43 (0) 7225 7030-3

info@hasenfit.at

Versicherung
Möstl
www.versicherung-moestl.at

GeneralAgentur
Möstl & Partner
4491 Niederneukirchen, Dorfplatz 14
T: 07224 / 20 5 44, Fax DW 14
www.versicherung-moestl.at

In Partnerschaft mit

ACHTUNG WILDWECHSEL!

Der Frühling erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder länger werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit in die Dämmerung, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Flächen geboten. Die nun territorialen Rehböcke suchen sich ihre Einstände oder neue Lebensräume. Auch frische Äsung, also Nahrung steht wieder zur Verfügung. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen!

Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden.

Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen.

Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Oö Landesjagdverband:
www.oeljv.at





**JOSEF TRINKL
SONNENSCHUTZ**

4502 St. Marien, St. Marien 21 · +43 664 1919 030

www.tj-sonnenschutz.at



Rollladen

Markisen

Jalousien

Insektenschutz

BAGGERUNGEN & Transporte Schäfer^{GmbH}

Eisenstraße 9, 4502 St. Marien
Telefon: 07229-79800
www.baggerungen-schaefer.at

SONDERÖFFNUNGSTAGE

an unserem Standort
in der Eisenstraße 9

13.04.2023 von 8-18 Uhr
14.04.2023 von 8-18 Uhr
15.04.2023 von 8-13 Uhr



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Fertigstellung
- Betreuung

Garten- und Poolzubehör bei uns erhältlich!

Baggerungen & Transporte Schäfer GmbH • Eisenstraße 9 • 4502 St. Marien
07229 79 800 • office@baggerungen-schaefer.at • www.bts-pool.at

Recycling Prämie

fürs Säubern!



Mo. - Mi. 7 - 16.00 Uhr
Do. 7 - 15.30 Uhr
Fr. 7 - 12.00 Uhr

Bringen Sie uns Ihren Schrott.
Wir machen Wertstoffe daraus - verwerten auch Kleinstmengen - und zahlen bar!



PEGASS
Wert > Stoff > Recycling



Eisenstraße 3
4502 St. Marien
Tel.: 07229/51255-0
Email: office@pegass.at, www.pegass.at

APRIL

Samstag, 15.04.2023

PFLANZERLMARKT

08.00-16.00 Uhr, Siedlervereinshaus
Siedlerverein St. Marien

Sonntag, 16.04.2023

GENERALVERSAMMLUNG

10.30 Uhr, Gasthaus zur Sonne
Raiffeisenbank St. Marien

Montag, 17.04.2023

STEUERSPRECHTAG

18.00 Uhr, Gasthaus Luger
Anm. bei Obmann Max Berhuber,
Tel. 8420 oder 0664/211 60 05
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Dienstag, 18.04.2023

**ZIVILSCHUTZ-KINDERSICHER-
HEITSOLYMPIADE**

08.30-12.30 Uhr, Sportanlage St. Marien
Details siehe Seite 18

Mittwoch, 19.04.2023

START AUSFLUGSSAISON

Botanischer Garten in Linz,
Bauernkrapfen-Schleiferei in Tragwein
Anm. bei Christine Platzl, Tel. 8381
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Freitag, 21.04.2023

VIVE LA FRANCE

19.30 Uhr, Bibliothek St. Marien



Samstag, 22.04.2023

KLEIDERBÖRSE

14.00 Uhr, KIMST
AK Klima- und Bodenbündnis

Sonntag, 23.04.2023

**KRAPFENSONNTAG DER
SAMAREINER BÄUERINNEN**

10.30-15.00 Uhr, Volksschule St. Marien
Bäuerinnen St. Marien

Samstag/Sonntag, 22./23.04.2023

**AUSSTELLUNG MODELL-
FLUG TRIFFT FOTOGRAFIE**

jeweils 10.00-18.00 Uhr
Eisstockhalle Brauhof Goldberg
MFC Weichstetten

Donnerstag, 27.04.2023

ORTSWANDERTAG

Beginn 14.00 Uhr, Start und Ziel bei
Fam. Pfistermüller, Niederschöfing 19
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 29.04.2023

MAIBAUMAUFSTELLEN

16.00 Uhr, Siedlervereinshaus
Siedlerverein St. Marien

Sonntag, 30.04.2023

MAIBAUMAUFSTELLEN

10.00 Uhr, FF-Haus Weichstetten
FF Weichstetten

MAI

Montag, 01.05.2023

**BLUMEN- UND
PFLANZENMARKT**

mit Guglhupfverkauf, 08.00-12.00 Uhr,
Pfarrheim St. Marien, Anm. bei
agnes.blaimschein@aon.at oder
Tel. 0680/201 29 18
Pfarre St. Marien

Montag, 01.05.2023

MAIBAUMAUFSTELLEN

10.00 Uhr, LJ/JVP St. Marien
Gasthaus Luger

Freitag, 05.05.2023

MUTTERTAGSFEIER

Tanzmusi der Ortskapelle und
SR Reingruber Monika,
15.00 Uhr, Gasthaus Luger
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 06.05.2023

MOSTKOST

14.00 Uhr, Fam. Zauner vlg. Stadlbauer
Lining 14, 4501 Neuhofen
Landjugend Neuhofen-St. Marien

Samstag, 06.05.2023
FLORIANIMESSE

19.00 Uhr, Pfarrkirche Weichstetten
FF Weichstetten

Samstag, 06.05.2023
ERSTKOMMUNION

Pfarre St. Marien

Sonntag, 07.05.2023
FLORIANIMESSE

09.30 Uhr, Pfarrkirche St. Marien
FF St. Marien

Sonntag, 07.05.2023
ERSTKOMMUNION

Pfarre Weichstetten

Samstag, 13.05.2023
MUTTERTAGSBRUNCH

09.00 Uhr, Gasthaus Dutzler
Kulturreferat der Gemeinde St. Marien

Samstag, 13.05.2023
MOSTKOST

14.00 Uhr, Musikheim Weichstetten
Musikverein Weichstetten

Mittwoch, 17.05.2023
FRÜHJAHRSAUSFLUG

Bienenlehrpfad und KTM Mattighofen
Anm. bei Christine Platzl, Tel. 8381
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Mittwoch, 17.05.2023
CHORKONZERT

18.00 Uhr, Volksschule St. Marien
Cho(h)rwürmer St. Marien



Donnerstag, 25.05.2023
BEZIRKS-RADAUSFLUG

Start 10.00 Uhr, Treffpunkt Forum-Parkplatz in Neuhofen; Anm. bei Hannes Kaplinger, Tel. 0664/185 71 21
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

JUNI

Samstag, 03.06.2023
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

14.30 Uhr, GH Luger
Pensionistenverband

Samstag/Sonntag, 03./04.06.2023
40 JAHRE SIEDLERVEREIN

03.06. ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr Festakt – Ehrungen
04.06. 11.00 Uhr Frühschoppen
mit MV JSTM
Siedlervereinshaus
Siedlerverein St. Marien

Sonntag, 11.06.2023
JUBELPAARMESSE

09.00 Uhr, Pfarrkirche Weichstetten
Pfarre Weichstetten

Dienstag, 13.06.2023
GEMEINDERATSSITZUNG

19.00 Uhr, GR-Sitzungssaal

Freitag, 16.06.2023
PETERLFEUER

18.00 Uhr, St. Michael
Musikverein OK St. Marien

Sonntag, 18.06.2023
JUBELPAARMESSE

09.30 Uhr, Pfarrkirche St. Marien
Pfarre St. Marien

Samstag, 24.06.2023
FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

07.30-12.00 Uhr, FF-Haus Weichstetten
Es besteht die Möglichkeit die Handhabung der Feuerlöcher zu testen.
Ab 16.00 Uhr findet der Grillabend im Feuerwehrhaus statt. Für beste Verpflegung wird gesorgt, Kinderprogramm mit Hüpfburg. Die Siegerehrung des Gatschfuatnlaufs findet ab 17.00 Uhr beim Feuerwehrhaus statt.
FF Weichstetten

Samstag, 24.06.2023
GATSCHFUATNLAUF

14.00 Uhr, Freizeitanlage Weichstetten
Laufclub Weichstetten

Freitag, 30.06.2023
FAMILIENPICKNICK

ab 16.00 Uhr, Freizeitanlage Weichstetten (nur bei trockenem Wetter). Getränke, Salate und Kuchen werden zur Verfügung gestellt. Grillgut, Picknickdecken bzw. Campingsessel bitte selbst mitbringen.

gen. Willkommen sind Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die Lust auf einen gemütlichen Nachmittag im Freien haben.
Kulturverein Weichstetten

JULI

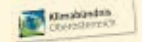
Samstag, 08.07.2023
WEINFEST

19.00 Uhr, Sportanlage St. Marien
Union St. Marien

**KRÄUTERTREFF/
WANDERUNG**



Info bei Frau Ruf:
Tel. 0699/814 235 52
Termine: 11.04., 08.05., 12.06.2023



TREFFPUNKT TANZ
12.04. und 03.05.2023

jeweils 09.00 Uhr, Pfarrsaal
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Rosemarie Winklmaier, Tel. 8418

NORDIC WALKING

jeden Dienstag um 18.00 Uhr
(ab 11.04. bis voraussichtlich 24.10.)

Treffpunkt:
Parkplatz ehem. FF St. Marien
Seniorenbund OG St. Marien

**LANGSAM LAUF/
NORDIC WALKING TREFF**

jeden Montag (ganzjährig) von 19.00-20.00 Uhr; Treffpunkt: Vorplatz/Volksschule St. Marien; Leitung: Kurt Kaltenböck & Josef Trinkl jun.

1. MAI



Die Bevölkerung wird zur Befragung anlässlich des Staatsfeiertages ersucht!

Der Bürgermeister

REDAKTIONSSCHLUSS

nächste Gemeindezeitung
2. Juni 2023

WAS BLÜHT IN ST. MARIEN?

Der Frühling ist da und unsere Gemeinde erblüht. Aber wie heißt nochmal der Strauch mit den rosa Blüten und was ist der Name dieses speziellen Heilkräutleins? Wenn Sie es wissen oder auch nicht, machen Sie mit und senden uns Ihre Fotos von Wildblumen aus St. Marien.

JEDER KANN MITMACHEN!

So einfach funktioniert's:



1
Erkundungstour
starten



2
Pflanze
fotografieren



3
Pflanzencheck
Foto einsenden und
Pflanze bestimmen lassen



4
Wildblumenkarte
Gemeinsam erfassen wir
die Natur unserer Gemeinde

Wir können nur erhalten, was wir kennen!
Mit den Fotos Ihrer Wildblumenfunde
entsteht nach und nach eine große Karte.
Gemeinsam sichern wir wichtiges Wissen
um unsere vielfältige Natur in St. Marien.

Wir freuen uns auf zahlreiche
Einsendungen!

**QR-CODE SCANNEN
UND LOSSTARTEN!**

([www.st-marien.at/
was-blueht-in-st--
marien--.html](http://www.st-marien.at/was-blueht-in-st-marien-.html))



Bodenbündnis
in Oberösterreich

ST. MARIEN